



und Erden. . .	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		-	-
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden. . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung.		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10	x	9 609 047	5	1394	auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
. g.	12	x	495 480	25	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung).	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien		65	x
	11		2 885 581	30	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	4		97 467	16	141	Bekleidung	49		x
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4	x	85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	508	x	3 186 592	26	1415	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55				1416	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	2				1417	Wäsche.		11	x
	7			30	1418	Bekleidung und Bekleidungs- und Bekleidungs-			
	41		605 557 331	26	1419	zubehör, a. n. g.		12	x
	11		124 048 886	17	1420	Pelzwaren		-	-
	24	x	474 688	18	1431	Strumpfwaren.		4	x
	24	x	465 843		1432	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke-	St	4	
ereitungen,					1433	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
n oder zum					1434	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
inem Inhalt					1435	Leder und Lederwaren		33	x
	2			17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	786 590	12	1512	und gefärbte Felle		4	x
	29	x	453 031		1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		16	x
ereitet					1599	Schuhe		13	x
	26					Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
Güter-						abteilung			

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

August 2014



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

August 2014

Bestell-Nr. H123 2014 08
(Kennziffer H I – m 8/14)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen August 2013 bis August 2014	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen August 2013 bis August 2014	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im August 2014	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im August 2014	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im August 2014	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013	11
2. Straßenverkehrsunfälle im August 2014 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im August 2014 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – August 2014 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2014 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2014 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2014 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – August 2014 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

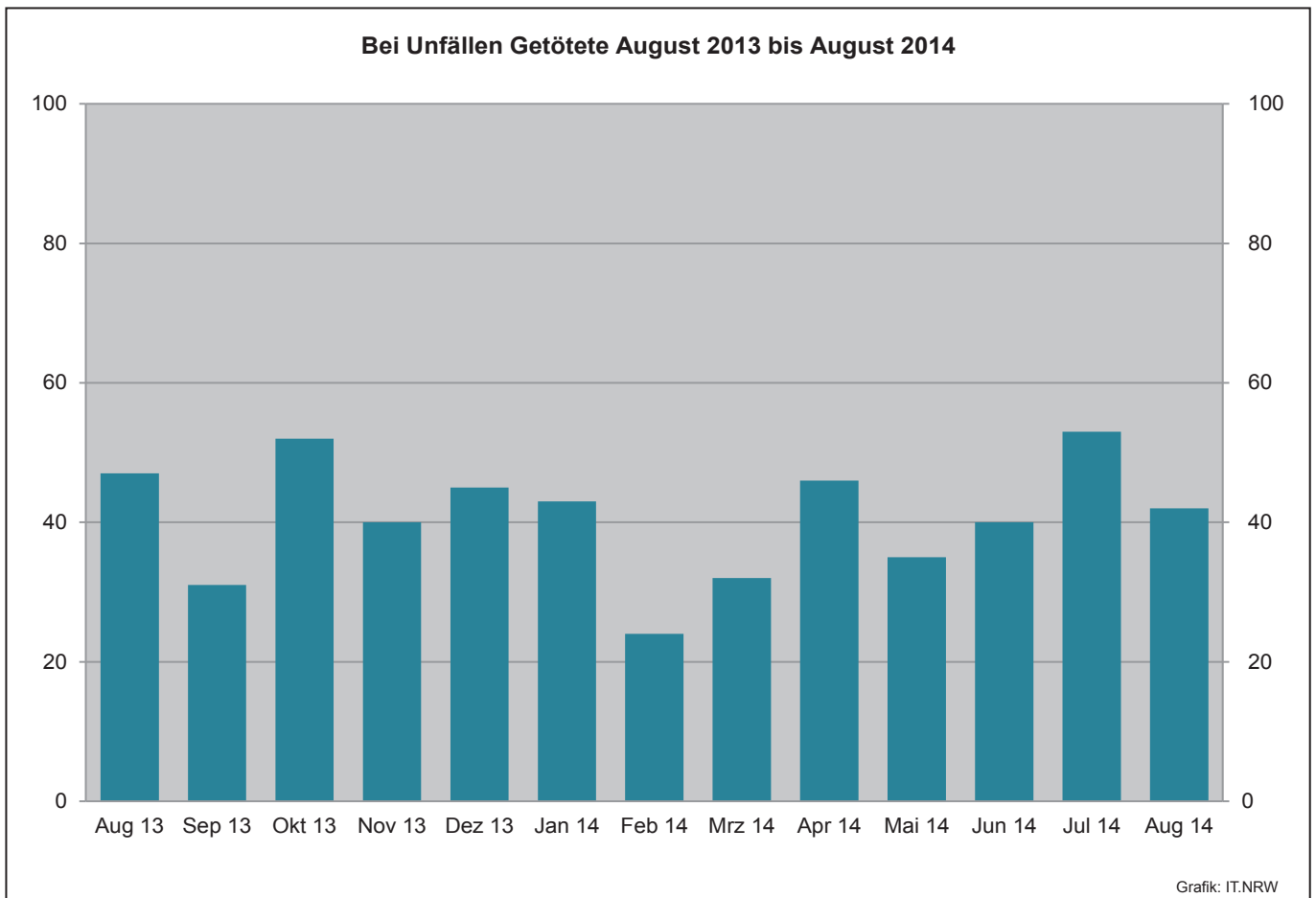
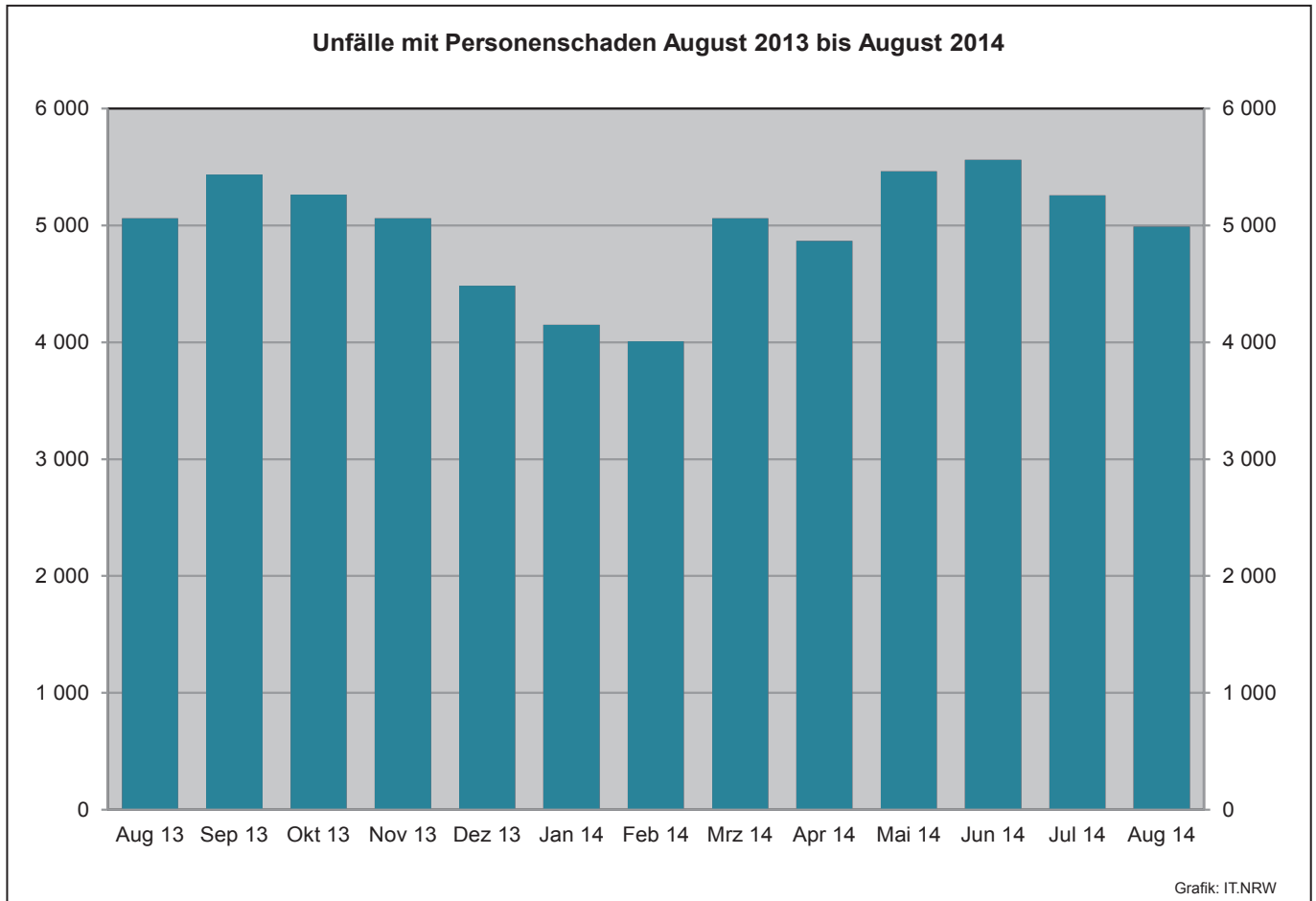
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

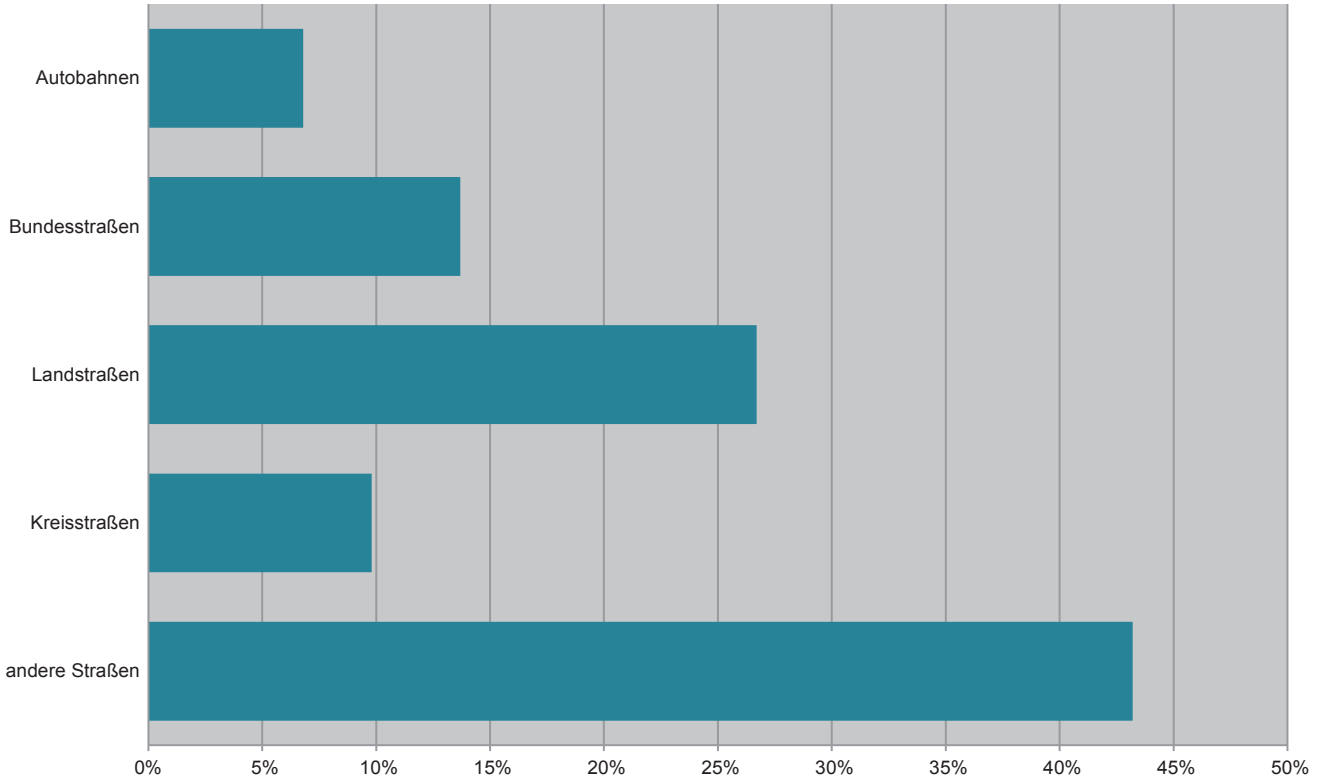
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

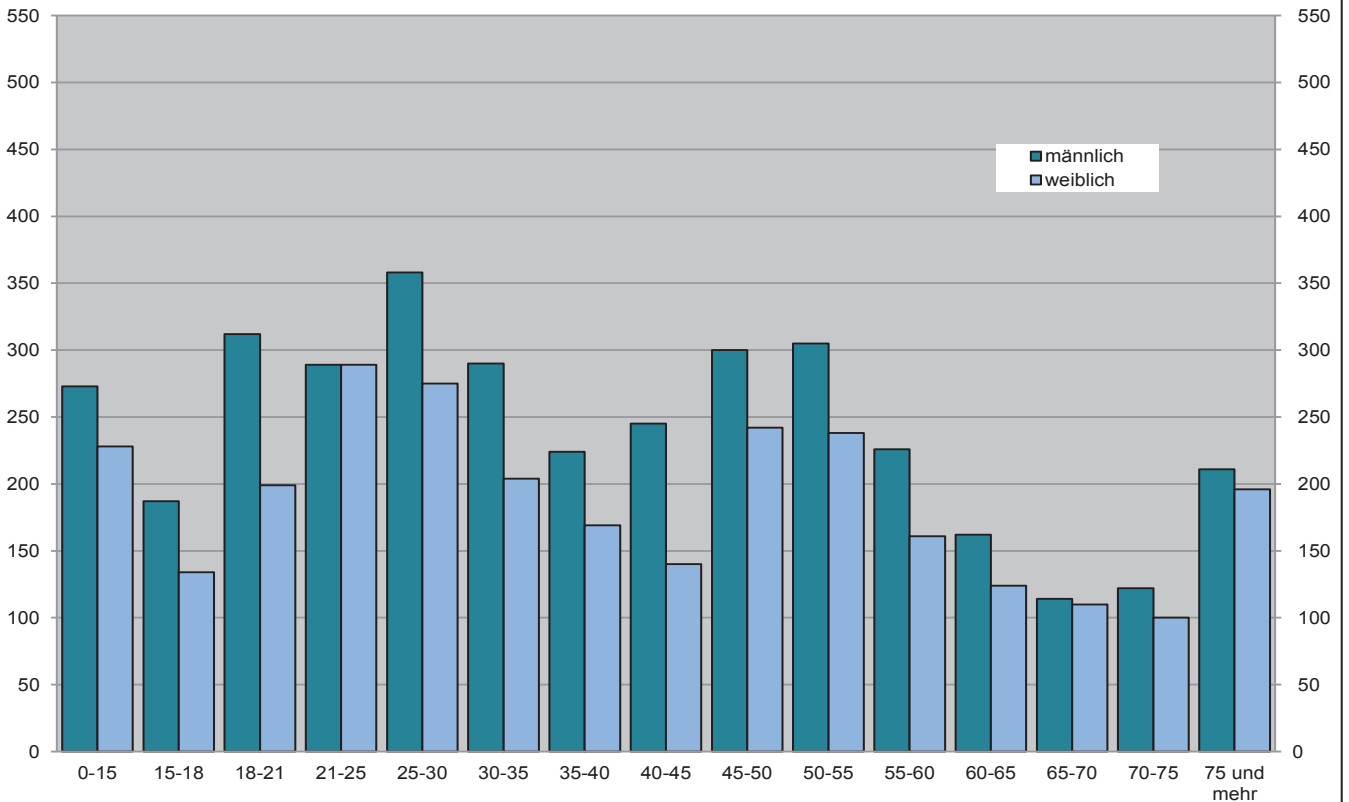


Unfälle mit Personenschaden im August 2014 nach Straßenarten



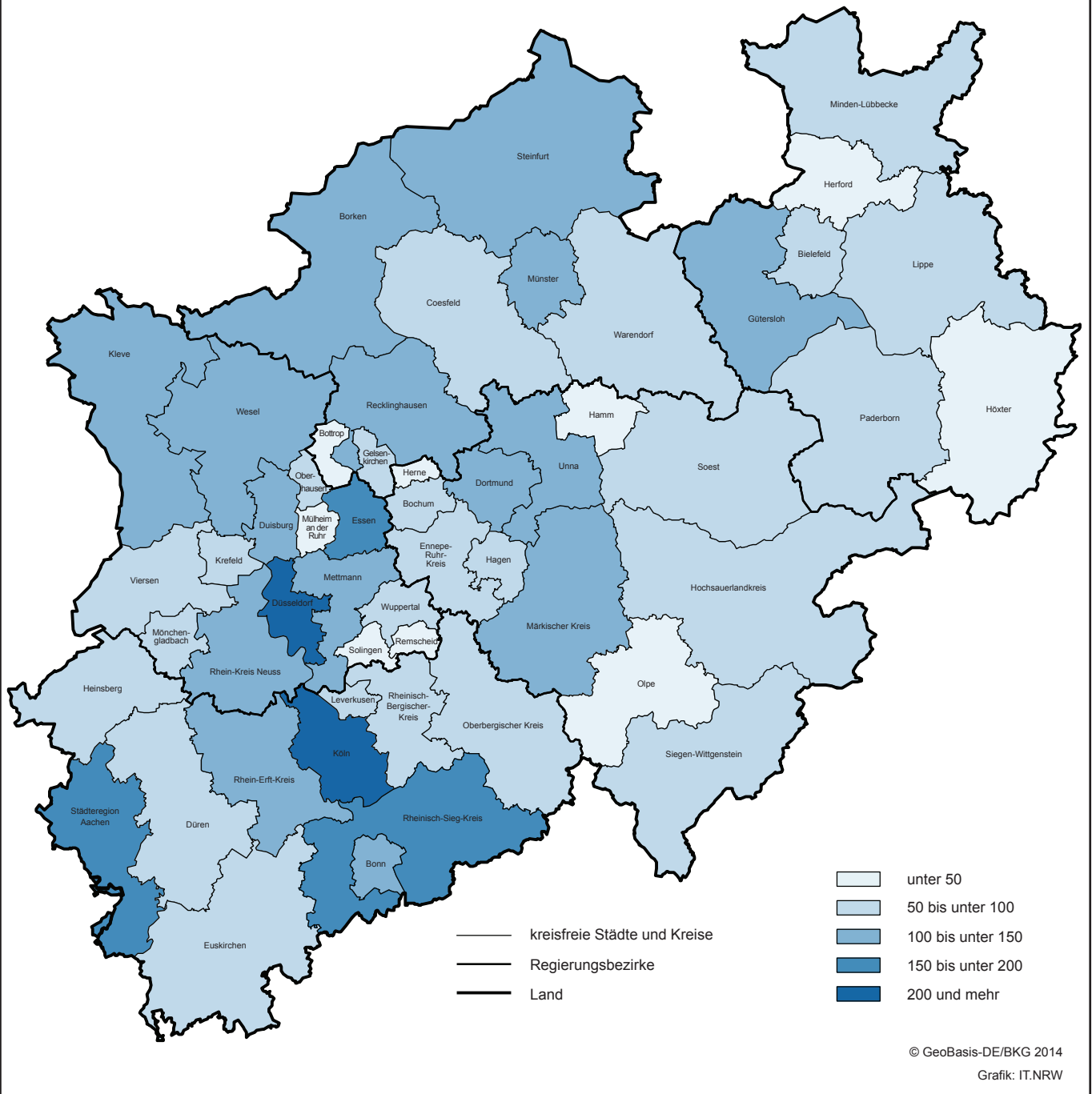
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im August 2014 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im August 2014



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	davon		
			nur Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im August 2014 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	August		
	2014	dagegen 2013	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 989	5 062	-1,4
davon			
mit Getöteten	42	45	-6,7
mit Verletzten	6 396	5 017	+27,5
davon			
mit Schwerverletzten	1 143	1 043	+9,6
mit Leichtverletzten	5 253	3 974	+32,2
mit nur Sachschaden insgesamt	39 294	36 729	+7,0
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	800	1 027	-22,1
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	347	351	-1,1
ohne Einfluss berauschender Mittel	38 147	35 351	+7,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	32 088	29 693	+8,1
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	3 739	3 462	+8,0
auf Autobahnen	2 320	2 196	+5,6

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
	August 2014				dagegen August 2013				Veränderung August 2014 gegenüber August 2013				
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	337	6	117	435	324	12	117	395	+4,0	x	-	+10,1
Bundesstraßen	a	681	12	178	765	749	6	193	782	-9,1	x	-7,8	-2,2
	b	435	4	95	482	508	1	108	541	-14,4	x	-12,0	-10,9
	c	246	8	83	283	241	5	85	241	+2,1	x	-2,4	+17,4
Landstraßen	a	1 330	12	333	1 421	1 327	18	347	1 350	+0,2	-33,3	-4,0	+5,3
	b	937	6	203	1 001	882	6	184	919	+6,2	-	+10,3	+8,9
	c	393	6	130	420	445	12	163	431	-11,7	x	-20,2	-2,6
Kreisstraßen	a	488	5	165	470	476	5	131	424	+2,5	-	+26,0	+10,8
	b	338	3	70	351	324	1	75	301	+4,3	x	-6,7	+16,6
	c	150	2	95	119	152	4	56	123	-1,3	x	+69,6	-3,3
Andere Straßen	a	2 153	7	350	2 162	2 186	6	388	2 175	-1,5	x	-9,8	-0,6
	b	2 023	5	312	2 048	2 049	5	347	2 036	-1,3	-	-10,1	+0,6
	c	130	2	38	114	137	1	41	139	-5,1	x	-7,3	-18,0
Insgesamt	a	4 989	42	1 143	5 253	5 062	47	1 176	5 126	-1,4	-10,6	-2,8	+2,5
	b	3 733	18	680	3 882	3 763	13	714	3 797	-0,8	+38,5	-4,8	+2,2
	c	1 256	24	463	1 371	1 299	34	462	1 329	-3,3	-29,4	+0,2	+3,2

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
	August 2014				dagegen August 2013				Veränderung August 2014 gegenüber August 2013				
	Anzahl									%			
Fahrunfall	a	879	14	322	722	894	15	330	700	-1,7	-6,7	-2,4	+3,1
	b	453	5	139	383	499	4	160	386	-9,2	x	-13,1	-0,8
	c	426	9	183	339	395	11	170	314	+7,8	x	+7,6	+8,0
Abbiege-Unfall	a	706	3	158	762	791	3	156	840	-10,7	-	+1,3	-9,3
	b	580	2	101	610	650	1	115	684	-10,8	x	-12,2	-10,8
	c	126	1	57	152	141	2	41	156	-10,6	x	+39,0	-2,6
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 069	7	234	1 111	1 088	4	218	1 139	-1,7	x	+7,3	-2,5
	b	892	4	164	905	883	1	156	914	+1,0	x	+5,1	-1,0
	c	177	3	70	206	205	3	62	225	-13,7	-	+12,9	-8,4
Überschreiten- Unfall	a	259	3	71	231	220	5	67	178	+17,7	x	+6,0	+29,8
	b	245	1	67	222	212	3	64	174	+15,6	x	+4,7	+27,6
	c	14	2	4	9	8	2	3	4	x	-	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	241	-	32	236	254	-	28	254	-5,1	-	+14,3	-7,1
	b	237	-	30	233	248	-	26	247	-4,4	-	+15,4	-5,7
	c	4	-	2	3	6	-	2	7	x	-	-	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 241	9	199	1 640	1 124	14	218	1 387	+10,4	x	-8,7	+18,2
	b	826	3	84	1 062	712	1	89	867	+16,0	x	-5,6	+22,5
	c	415	6	115	578	412	13	129	520	+0,7	x	-10,9	+11,2
Sonstiger Unfall	a	594	6	127	551	691	6	159	628	-14,0	-	-20,1	-12,3
	b	500	3	95	467	559	3	104	525	-10,6	-	-8,7	-11,0
	c	94	3	32	84	132	3	55	103	-28,8	-	-41,8	-18,4
Insgesamt	a	4 989	42	1 143	5 253	5 062	47	1 176	5 126	-1,4	-10,6	-2,8	+2,5
	b	3 733	18	680	3 882	3 763	13	714	3 797	-0,8	+38,5	-4,8	+2,2
	c	1 256	24	463	1 371	1 299	34	462	1 329	-3,3	-29,4	+0,2	+3,2

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammenstoß b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
August 2014					dagegen August 2013					Veränderung August 2014 gegenüber August 2013			
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	408	2	68	466	433	–	60	461	–5,8	x	+13,3	+1,1
	b	363	–	47	403	391	–	40	416	–7,2	–	+17,5	–3,1
	c	45	2	21	63	42	–	20	45	+7,1	x	+5,0	+40,0
vorausfährt oder wartet	a	838	3	98	1 163	743	10	121	975	+12,8	x	–19,0	+19,3
	b	540	1	33	725	480	–	49	606	+12,5	x	–32,7	+19,6
	c	298	2	65	438	263	10	72	369	+13,3	x	–9,7	+18,7
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	250	1	35	277	242	1	46	227	+3,3	–	–23,9	+22,0
	b	188	–	19	202	169	1	23	162	+11,2	x	–17,4	+24,7
	c	62	1	16	75	73	–	23	65	–15,1	x	–30,4	+15,4
entgegenkommt	a	315	5	103	364	292	5	105	327	+7,9	–	–1,9	+11,3
	b	223	2	54	263	201	–	51	229	+10,9	x	+5,9	+14,8
	c	92	3	49	101	91	5	54	98	+1,1	x	–9,3	+3,1
einbiegt oder kreuzt	a	1 399	9	333	1 453	1 492	6	304	1 584	–6,2	x	+9,5	–8,3
	b	1 169	6	230	1 177	1 219	2	223	1 276	–4,1	x	+3,1	–7,8
	c	230	3	103	276	273	4	81	308	–15,8	x	+27,2	–10,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	435	3	96	393	417	6	107	361	+4,3	x	–10,3	+8,9
	a	417	1	92	379	392	4	97	344	+6,4	x	–5,2	+10,2
	c	18	2	4	14	25	2	10	17	–28,0	–	x	–17,6
Aufprall auf Hindernis	a	25	–	6	20	38	–	15	26	–34,2	–	x	–23,1
	b	18	–	5	13	17	–	8	10	+5,9	–	x	+30,0
	c	7	–	1	7	21	–	7	16	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	381	10	155	298	376	10	144	290	+1,3	–	+7,6	+2,8
	b	137	3	49	116	144	2	53	104	–4,9	x	–7,5	+11,5
	c	244	7	106	182	232	8	91	186	+5,2	x	+16,5	–2,2
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	215	4	80	188	227	5	97	171	–5,3	x	–17,5	+9,9
	b	69	2	17	67	85	2	29	65	–18,8	–	–41,4	+3,1
	c	146	2	63	121	142	3	68	106	+2,8	x	–7,4	+14,2
Unfall anderer Art	a	723	5	169	631	802	4	177	704	–9,9	x	–4,5	–10,4
	b	609	3	134	537	665	2	141	585	–8,4	x	–5,0	–8,2
	c	114	2	35	94	137	2	36	119	–16,8	–	–2,8	–21,0
Insgesamt	a	4 989	42	1 143	5 253	5 062	47	1 176	5 126	–1,4	–10,6	–2,8	+2,5
	b	3 733	18	680	3 882	3 763	13	714	3 797	–0,8	+38,5	–4,8	+2,2
	c	1 256	24	463	1 371	1 299	34	462	1 329	–3,3	–29,4	+0,2	+3,2

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
		verletzten			verletzte					
innerhalb von Ortschaften										
1.08.	Freitag	144	1	19	124	1	21	154	11	155
2.08.	Samstag	99	1	20	78	1	22	100	17	116
3.08.	Sonntag	82	–	22	60	–	24	79	12	94
4.08.	Montag	129	–	12	117	–	12	143	15	144
5.08.	Dienstag	133	–	29	104	–	32	116	12	145
6.08.	Mittwoch	143	–	25	118	–	26	142	13	156
7.08.	Donnerstag	114	–	21	93	–	24	128	5	119
8.08.	Freitag	131	1	18	112	1	18	140	18	149
9.08.	Samstag	94	–	20	74	–	20	94	16	110
10.08.	Sonntag	65	–	14	51	–	14	72	10	75
11.08.	Montag	135	1	29	105	2	33	139	10	145
12.08.	Dienstag	142	1	17	124	1	19	155	15	157
13.08.	Mittwoch	120	–	23	97	–	23	124	12	132
14.08.	Donnerstag	111	2	16	93	2	16	113	17	128
15.08.	Freitag	131	1	23	107	1	25	152	27	158
16.08.	Samstag	84	–	15	69	–	15	88	20	104
17.08.	Sonntag	47	–	12	35	–	13	48	14	61
18.08.	Montag	154	–	28	126	–	32	151	17	171
19.08.	Dienstag	119	2	18	99	2	21	119	15	134
20.08.	Mittwoch	121	2	19	100	2	20	133	18	139
21.08.	Donnerstag	141	1	14	126	1	14	158	12	153
22.08.	Freitag	139	–	27	112	–	27	134	20	159
23.08.	Samstag	92	2	15	75	2	15	95	21	113
24.08.	Sonntag	63	1	13	49	1	14	61	14	77
25.08.	Montag	135	–	30	105	–	30	127	18	153
26.08.	Dienstag	177	–	20	157	–	21	196	18	195
27.08.	Mittwoch	184	–	37	147	–	41	166	13	197
28.08.	Donnerstag	138	–	21	117	–	21	160	20	158
29.08.	Freitag	161	1	28	132	1	28	171	16	177
30.08.	Samstag	128	–	22	106	–	27	137	17	145
31.08.	Sonntag	77	–	10	67	–	12	87	19	96
Zusammen		3 733	17	637	3 079	18	680	3 882	482	4 215
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.08.	Freitag	48	1	12	35	1	14	50	8	56
2.08.	Samstag	47	2	16	29	3	22	43	3	50
3.08.	Sonntag	38	1	14	23	1	21	33	6	44
4.08.	Montag	32	1	11	20	1	11	23	5	37
5.08.	Dienstag	45	1	12	32	1	16	38	11	56
6.08.	Mittwoch	43	1	9	33	1	9	40	4	47
7.08.	Donnerstag	33	–	13	20	–	22	44	7	40
8.08.	Freitag	58	–	16	42	–	16	65	13	71
9.08.	Samstag	42	–	13	29	–	15	57	16	58
10.08.	Sonntag	33	–	9	24	–	10	35	8	41
11.08.	Montag	37	1	11	25	1	11	40	7	44
12.08.	Dienstag	45	–	13	32	–	15	49	10	55
13.08.	Mittwoch	43	–	9	34	–	12	54	9	52
14.08.	Donnerstag	36	–	11	25	–	18	39	9	45
15.08.	Freitag	44	–	11	33	–	18	56	16	60
16.08.	Samstag	29	–	11	18	–	12	24	17	46
17.08.	Sonntag	26	1	11	14	1	15	21	7	33
18.08.	Montag	40	1	12	27	1	13	48	9	49
19.08.	Dienstag	38	–	10	28	–	12	41	12	50
20.08.	Mittwoch	41	1	14	26	1	14	49	7	48
21.08.	Donnerstag	24	1	7	16	1	9	31	5	29
22.08.	Freitag	43	–	12	31	–	13	55	14	57
23.08.	Samstag	42	–	11	31	–	14	54	6	48
24.08.	Sonntag	30	1	11	18	1	13	28	11	41
25.08.	Montag	36	–	15	21	–	18	38	7	43
26.08.	Dienstag	56	–	12	44	–	14	64	24	80
27.08.	Mittwoch	54	2	16	36	3	20	50	10	64
28.08.	Donnerstag	36	–	11	25	–	13	39	8	44
29.08.	Freitag	42	3	10	29	3	15	47	11	53
30.08.	Samstag	38	2	8	28	2	10	44	14	52
31.08.	Sonntag	57	1	19	37	2	28	72	24	81
Zusammen		1 256	21	370	865	24	463	1 371	318	1 574

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.08.	Freitag	192	2	31	159	2	35	204	19	211
2.08.	Samstag	146	3	36	107	4	44	143	20	166
3.08.	Sonntag	120	1	36	83	1	45	112	18	138
4.08.	Montag	161	1	23	137	1	23	166	20	181
5.08.	Dienstag	178	1	41	136	1	48	154	23	201
6.08.	Mittwoch	186	1	34	151	1	35	182	17	203
7.08.	Donnerstag	147	–	34	113	–	46	172	12	159
8.08.	Freitag	189	1	34	154	1	34	205	31	220
9.08.	Samstag	136	–	33	103	–	35	151	32	168
10.08.	Sonntag	98	–	23	75	–	24	107	18	116
11.08.	Montag	172	2	40	130	3	44	179	17	189
12.08.	Dienstag	187	1	30	156	1	34	204	25	212
13.08.	Mittwoch	163	–	32	131	–	35	178	21	184
14.08.	Donnerstag	147	2	27	118	2	34	152	26	173
15.08.	Freitag	175	1	34	140	1	43	208	43	218
16.08.	Samstag	113	–	26	87	–	27	112	37	150
17.08.	Sonntag	73	1	23	49	1	28	69	21	94
18.08.	Montag	194	1	40	153	1	45	199	26	220
19.08.	Dienstag	157	2	28	127	2	33	160	27	184
20.08.	Mittwoch	162	3	33	126	3	34	182	25	187
21.08.	Donnerstag	165	2	21	142	2	23	189	17	182
22.08.	Freitag	182	–	39	143	–	40	189	34	216
23.08.	Samstag	134	2	26	106	2	29	149	27	161
24.08.	Sonntag	93	2	24	67	2	27	89	25	118
25.08.	Montag	171	–	45	126	–	48	165	25	196
26.08.	Dienstag	233	–	32	201	–	35	260	42	275
27.08.	Mittwoch	238	2	53	183	3	61	216	23	261
28.08.	Donnerstag	174	–	32	142	–	34	199	28	202
29.08.	Freitag	203	4	38	161	4	43	218	27	230
30.08.	Samstag	166	2	30	134	2	37	181	31	197
31.08.	Sonntag	134	1	29	104	2	40	159	43	177
Zusammen		4 989	38	1 007	3 944	42	1 143	5 253	800	5 789

auf Bundesautobahnen

1.08.	Freitag	7	–	1	6	–	1	6	2	9
2.08.	Samstag	17	–	5	12	–	7	16	2	19
3.08.	Sonntag	6	–	–	6	–	–	9	5	11
4.08.	Montag	10	1	3	6	1	3	7	3	13
5.08.	Dienstag	9	1	2	6	1	3	7	4	13
6.08.	Mittwoch	9	–	2	7	–	2	11	2	11
7.08.	Donnerstag	11	–	7	4	–	14	20	3	14
8.08.	Freitag	17	–	5	12	–	5	23	11	28
9.08.	Samstag	13	–	2	11	–	4	29	9	22
10.08.	Sonntag	13	–	4	9	–	4	11	3	16
11.08.	Montag	5	–	1	4	–	1	6	3	8
12.08.	Dienstag	12	–	4	8	–	6	10	4	16
13.08.	Mittwoch	10	–	–	10	–	–	14	5	15
14.08.	Donnerstag	14	–	3	11	–	6	18	2	16
15.08.	Freitag	16	–	3	13	–	3	22	9	25
16.08.	Samstag	8	–	2	6	–	2	9	10	18
17.08.	Sonntag	6	–	2	4	–	2	9	4	10
18.08.	Montag	14	1	3	10	1	3	18	3	17
19.08.	Dienstag	12	–	1	11	–	1	16	4	16
20.08.	Mittwoch	12	–	2	10	–	2	19	3	15
21.08.	Donnerstag	5	–	1	4	–	1	10	3	8
22.08.	Freitag	10	–	1	9	–	1	12	9	19
23.08.	Samstag	12	–	4	8	–	5	19	4	16
24.08.	Sonntag	8	–	2	6	–	4	8	3	11
25.08.	Montag	5	–	2	3	–	2	4	4	9
26.08.	Dienstag	15	–	6	9	–	7	17	20	35
27.08.	Mittwoch	11	–	6	5	–	6	7	5	16
28.08.	Donnerstag	10	–	3	7	–	3	12	2	12
29.08.	Freitag	7	–	2	5	–	3	17	5	12
30.08.	Samstag	13	1	1	11	1	2	14	8	21
31.08.	Sonntag	20	1	7	12	2	14	35	19	39
Zusammen		337	5	87	245	6	117	435	173	510

7. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		August											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	501	455	+10,1	–	1	x	75	65	+15,4	426	389	+9,5
	b	273	259	+5,4	–	–	–	43	42	+2,4	230	217	+6,0
	c	228	196	+16,3	–	1	x	32	23	+39,1	196	172	+14,0
15 – 18	a	321	326	–1,5	1	–	x	51	44	+15,9	269	282	–4,6
	b	187	218	–14,2	1	–	x	33	33	–	153	185	–17,3
	c	134	108	+24,1	–	–	–	18	11	+63,6	116	97	+19,6
18 – 21	a	511	511	–	4	1	x	86	105	–18,1	421	405	+4,0
	b	312	313	–0,3	3	1	x	59	69	–14,5	250	243	+2,9
	c	199	198	+0,5	1	–	x	27	36	–25,0	171	162	+5,6
21 – 25	a	578	641	–9,8	–	6	x	95	118	–19,5	483	517	–6,6
	b	289	340	–15,0	–	4	x	61	77	–20,8	228	259	–12,0
	c	289	301	–4,0	–	2	x	34	41	–17,1	255	258	–1,2
25 – 30	a	633	546	+15,9	4	2	x	97	86	+12,8	532	458	+16,2
	b	358	298	+20,1	4	2	x	65	57	+14,0	289	239	+20,9
	c	275	248	+10,9	–	–	–	32	29	+10,3	243	219	+11,0
30 – 35	a	494	409	+20,8	–	3	x	78	63	+23,8	416	343	+21,3
	b	290	246	+17,9	–	3	x	51	42	+21,4	239	201	+18,9
	c	204	163	+25,2	–	–	–	27	21	+28,6	177	142	+24,6
35 – 40	a	393	345	+13,9	3	3	–	59	66	–10,6	331	276	+19,9
	b	224	203	+10,3	3	3	–	35	41	–14,6	186	159	+17,0
	c	169	142	+19,0	–	–	–	24	25	–4,0	145	117	+23,9
40 – 45	a	385	436	–11,7	3	4	x	56	77	–27,3	326	355	–8,2
	b	245	263	–6,8	2	3	x	40	46	–13,0	203	214	–5,1
	c	140	173	–19,1	1	1	–	16	31	–48,4	123	141	–12,8
45 – 50	a	542	534	+1,5	5	4	x	96	97	–1,0	441	433	+1,8
	b	300	347	–13,5	4	4	–	67	79	–15,2	229	264	–13,3
	c	242	187	+29,4	1	–	x	29	18	+61,1	212	169	+25,4
50 – 55	a	543	542	+0,2	3	4	x	95	113	–15,9	445	425	+4,7
	b	305	313	–2,6	3	2	x	62	75	–17,3	240	236	+1,7
	c	238	229	+3,9	–	2	x	33	38	–13,2	205	189	+8,5
55 – 60	a	387	418	–7,4	2	1	x	68	75	–9,3	317	342	–7,3
	b	226	250	–9,6	2	1	x	44	52	–15,4	180	197	–8,6
	c	161	168	–4,2	–	–	–	24	23	+4,3	137	145	–5,5
60 – 65	a	286	303	–5,6	–	2	x	70	64	+9,4	216	237	–8,9
	b	162	171	–5,3	–	2	x	47	36	+30,6	115	133	–13,5
	c	124	132	–6,1	–	–	–	23	28	–17,9	101	104	–2,9
65 – 70	a	224	228	–1,8	4	1	x	49	46	+6,5	171	181	–5,5
	b	114	142	–19,7	3	1	x	25	26	–3,8	86	115	–25,2
	c	110	86	+27,9	1	–	x	24	20	+20,0	85	66	+28,8
70 – 75	a	222	248	–10,5	4	7	x	51	57	–10,5	167	184	–9,2
	b	122	135	–9,6	1	4	x	29	33	–12,1	92	98	–6,1
	c	100	113	–11,5	3	3	–	22	24	–8,3	75	86	–12,8
75 und mehr	a	407	401	+1,5	9	8	x	117	100	+17,0	281	293	–4,1
	b	211	210	+0,5	8	4	x	48	48	–	155	158	–1,9
	c	196	191	+2,6	1	4	x	69	52	+32,7	126	135	–6,7
Zusammen	a	6 427	6 343	+1,3	42	47	–10,6	1 143	1 176	–2,8	5 242	5 120	+2,4
	b	3 618	3 708	–2,4	34	34	–	709	756	–6,2	2 875	2 918	–1,5
	c	2 809	2 635	+6,6	8	13	x	434	420	+3,3	2 367	2 202	+7,5
Ohne Angabe	a	11	6	x	–	–	–	–	–	–	11	6	x
Insgesamt	a	6 438	6 349	+1,4	42	47	–10,6	1 143	1 176	–2,8	5 253	5 126	+2,5

8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		August											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit	a	380	416	-8,7	2	2	-	87	82	+6,1	291	332	-12,3
Versicherungskennzeichen	b	333	354	-5,9	1	1	-	72	61	+18,0	260	292	-11,0
	c	47	62	-24,2	1	1	-	15	21	-28,6	31	40	-22,5
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	377	x	x	2	x	x	87	x	x	288	x	x
	b	331	x	x	1	x	x	72	x	x	258	x	x
	c	46	x	x	1	x	x	15	x	x	30	x	x
E-Bikes	a	3	x	x	-	x	x	-	x	x	3	x	x
	b	2	x	x	-	x	x	-	x	x	2	x	x
	c	1	x	x	-	x	x	-	x	x	1	x	x
drei- und leichten	a	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
vierrädri-gen Kfz	b	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
	c	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
Krafträdern mit amtlichen	a	543	675	-19,6	6	8	x	179	237	-24,5	358	430	-16,7
Kennzeichen	b	332	393	-15,5	2	2	-	85	108	-21,3	245	283	-13,4
	c	211	282	-25,2	4	6	x	94	129	-27,1	113	147	-23,1
davon													
zwei-rädri-gen	a	531	x	x	6	x	x	172	x	x	353	x	x
Kraftfahrzeu-gen	b	326	x	x	2	x	x	80	x	x	244	x	x
	c	205	x	x	4	x	x	92	x	x	109	x	x
drei- und leichten	a	12	x	x	-	x	x	7	x	x	5	x	x
vierrädri-gen Kfz	b	6	x	x	-	x	x	5	x	x	1	x	x
	c	6	x	x	-	x	x	2	x	x	4	x	x
Personenkraftwagen	a	3 308	2 842	+16,4	21	21	-	480	430	+11,6	2 807	2 391	+17,4
	b	1 941	1 648	+17,8	6	1	x	191	185	+3,2	1 744	1 462	+19,3
	c	1 367	1 194	+14,5	15	20	-25,0	289	245	+18,0	1 063	929	+14,4
darunter													
im Alter von 18 Jahren	a	720	722	-0,3	3	5	x	120	130	-7,7	597	587	+1,7
bis unter 25 Jahren	b	414	404	+2,5	2	-	x	46	58	-20,7	366	346	+5,8
	c	269	299	-10,0	1	5	x	61	69	-11,6	207	225	-8,0
Wohnmobilen	a	5	x	x	-	x	x	2	x	x	3	x	x
	b	1	x	x	-	x	x	-	x	x	1	x	x
	c	4	x	x	-	x	x	2	x	x	2	x	x
Bussen	a	109	114	-4,4	-	-	-	7	14	x	102	100	+2,0
	b	109	112	-2,7	-	-	-	7	14	x	102	98	+4,1
	c	-	2	x	-	-	-	-	-	-	-	2	x
Güterkraftfahrzeu-gen	a	130	108	+20,4	-	2	x	25	14	+78,6	105	92	+14,1
	b	57	45	+26,7	-	-	-	6	3	x	51	42	+21,4
	c	73	63	+15,9	-	2	x	19	11	+72,7	54	50	+8,0
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen	a	61	x	x	-	x	x	9	x	x	52	x	x
mit zul. Gesamtgewicht	b	30	x	x	-	x	x	3	x	x	27	x	x
bis einschl. 3 500 kg	c	31	x	x	-	x	x	6	x	x	25	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen	a	35	x	x	-	x	x	7	x	x	28	x	x
mit zul. Gesamtgewicht	b	18	x	x	-	x	x	3	x	x	15	x	x
über 3 500 kg	c	17	x	x	-	x	x	4	x	x	13	x	x
Sattelzugmaschinen	a	14	17	-17,6	-	-	-	4	2	x	10	15	-33,3
	b	3	2	x	-	-	-	-	-	-	3	2	x
	c	11	15	-26,7	-	-	-	4	2	x	7	13	x
Landwirtschaftlichen	a	12	3	x	-	-	-	2	-	x	10	3	x
Zugmaschinen	b	7	-	x	-	-	-	1	-	x	6	-	x
	c	5	3	x	-	-	-	1	-	x	4	3	x

Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		August												
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen		a	16	18	-11,1	-	1	x	5	-	x	11	17	-35,3
		b	14	11	+27,3	-	-	-	4	-	x	10	11	-9,1
		c	2	7	x	-	1	x	1	-	x	1	6	x
Kraftfahrzeugen zusammen		a	4 503	4 176	+7,8	29	34	-14,7	787	777	+1,3	3 687	3 365	+9,6
		b	2 794	2 563	+9,0	9	4	x	366	371	-1,3	2 419	2 188	+10,6
		c	1 709	1 613	+6,0	20	30	-33,3	421	406	+3,7	1 268	1 177	+7,7
Fahrrädern		a	1 395	1 641	-15,0	9	6	x	246	293	-16,0	1 140	1 342	-15,1
		b	1 268	1 459	-13,1	7	4	x	208	247	-15,8	1 053	1 208	-12,8
		c	127	182	-30,2	2	2	-	38	46	-17,4	87	134	-35,1
und zwar:														
Pedelecs		a	68	x	x	1	x	x	17	x	x	50	x	x
		b	55	x	x	-	x	x	13	x	x	42	x	x
		c	13	x	x	1	x	x	4	x	x	8	x	x
unter 15 Jahren		a	150	166	-9,6	-	-	-	20	18	+11,1	130	148	-12,2
		b	145	157	-7,6	-	-	-	20	17	+17,6	125	140	-10,7
		c	5	9	x	-	-	-	-	1	x	5	8	x
anderen Fahrzeugen		a	40	48	-16,7	-	1	x	4	3	x	36	44	-18,2
		b	39	46	-15,2	-	1	x	4	2	x	35	43	-18,6
		c	1	2	x	-	-	-	-	1	x	1	1	-
Fußgänger		a	484	475	+1,9	4	6	x	105	102	+2,9	375	367	+2,2
		b	463	449	+3,1	2	4	x	101	94	+7,4	360	351	+2,6
		c	21	26	-19,2	2	2	-	4	8	x	15	16	-6,3
und zwar:														
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		a	27	x	x	-	x	x	3	x	x	24	x	x
		b	24	x	x	-	x	x	3	x	x	21	x	x
		c	3	x	x	-	x	x	-	x	x	3	x	x
unter 15 Jahren		a	115	91	+26,4	-	1	x	29	27	+7,4	86	63	+36,5
		b	112	89	+25,8	-	1	x	28	25	+12,0	84	63	+33,3
		c	3	2	x	-	-	-	1	2	x	2	-	x
65 und mehr Jahren		a	121	116	+4,3	2	3	x	38	30	+26,7	81	83	-2,4
		b	119	112	+6,3	1	2	x	38	30	+26,7	80	80	-
		c	2	4	x	1	1	-	-	-	-	1	3	x
Andere Personen		a	16	9	x	-	-	-	1	1	-	15	8	x
		b	16	7	x	-	-	-	1	-	x	15	7	x
		c	-	2	x	-	-	-	-	1	x	-	1	x
Insgesamt		a	6 438	6 349	+1,4	42	47	-10,6	1 143	1 176	-2,8	5 253	5 126	+2,5
		b	4 580	4 524	+1,2	18	13	+38,5	680	714	-4,8	3 882	3 797	+2,2
		c	1 858	1 825	+1,8	24	34	-29,4	463	462	+0,2	1 371	1 329	+3,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren		a	501	455	+10,1	-	1	x	75	65	+15,4	426	389	+9,5
		b	410	358	+14,5	-	1	x	56	53	+5,7	354	304	+16,4
		c	91	97	-6,2	-	-	-	19	12	+58,3	72	85	-15,3
65 und mehr Jahren		a	853	877	-2,7	17	16	+6,3	217	203	+6,9	619	658	-5,9
		b	656	664	-1,2	8	5	x	153	150	+2,0	495	509	-2,8
		c	197	213	-7,5	9	11	x	64	53	+20,8	124	149	-16,8

9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	August 2014					dagegen August 2013	
Anzahl							

		Insgesamt						
unter 15	a	501	204	4	150	115	455	165
	b	273	90	1	101	66	259	75
	c	228	114	3	49	49	196	90
15 – 18	a	321	72	63	81	17	326	72
	b	187	29	48	46	7	218	28
	c	134	43	15	35	10	108	44
18 – 21	a	511	322	47	63	26	511	308
	b	312	173	39	43	18	313	176
	c	199	149	8	20	8	198	132
21 – 25	a	578	387	53	68	17	641	386
	b	289	164	46	42	6	340	163
	c	289	223	7	26	11	301	223
25 – 35	a	1 127	699	89	172	62	955	526
	b	648	349	76	105	36	544	250
	c	479	350	13	67	26	411	276
35 – 45	a	778	465	54	141	29	781	382
	b	469	238	47	107	14	466	166
	c	309	227	7	34	15	315	216
45 – 55	a	1 085	539	115	242	52	1 076	426
	b	605	224	97	158	24	660	200
	c	480	315	18	84	28	416	226
55 – 65	a	673	284	85	189	44	721	270
	b	388	123	77	113	27	421	118
	c	285	161	8	76	17	300	152
65 und mehr	a	853	336	32	281	121	877	306
	b	447	166	32	164	42	487	152
	c	406	170	–	117	79	390	154
Zusammen	a	6 427	3 308	542	1 387	483	6 343	2 841
	b	3 618	1 556	463	879	240	3 708	1 328
	c	2 809	1 752	79	508	243	2 635	1 513
Ohne Angabe	a	11	–	1	8	1	6	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 438	3 308	543	1 395	484	6 349	2 842

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen August 2013				Veränderung August 2014 gegenüber August 2013			
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	1	166	91	+10,1	+23,6	x	-9,6	+26,4
	b	1	108	59	+5,4	+20,0	-	-6,5	+11,9
	c	-	58	32	+16,3	+26,7	x	-15,5	+53,1
15 – 18	a	45	86	16	-1,5	-	+40,0	-5,8	+6,3
	b	37	64	9	-14,2	+3,6	+29,7	-28,1	x
	c	8	22	7	+24,1	-2,3	x	+59,1	x
18 – 21	a	40	67	24	-	+4,5	+17,5	-6,0	+8,3
	b	31	46	11	-0,3	-1,7	+25,8	-6,5	+63,6
	c	9	21	13	+0,5	+12,9	x	-4,8	x
21 – 25	a	69	90	33	-9,8	+0,3	-23,2	-24,4	-48,5
	b	58	63	19	-15,0	+0,6	-20,7	-33,3	x
	c	11	27	14	-4,0	-	x	-3,7	-21,4
25 – 35	a	94	184	65	+18,0	+32,9	-5,3	-6,5	-4,6
	b	84	113	35	+19,1	+39,6	-9,5	-7,1	+2,9
	c	10	71	30	+16,5	+26,8	+30,0	-5,6	-13,3
35 – 45	a	89	181	39	-0,4	+21,7	-39,3	-22,1	-25,6
	b	77	134	25	+0,6	+43,4	-39,0	-20,1	-44
	c	12	47	14	-1,9	+5,1	x	-27,7	+7,1
45 – 55	a	187	282	45	+0,8	+26,5	-38,5	-14,2	+15,6
	b	157	176	29	-8,3	+12,0	-38,2	-10,2	-17,2
	c	30	106	16	+15,4	+39,4	-40,0	-20,8	+75,0
55 – 65	a	97	239	45	-6,7	+5,2	-12,4	-20,9	-2,2
	b	90	144	18	-7,8	+4,2	-14,4	-21,5	+50,0
	c	7	95	27	-5,0	+5,9	x	-20,0	-37
65 und mehr	a	51	344	116	-2,7	+9,8	-37,3	-18,3	+4,3
	b	47	220	35	-8,2	+9,2	-31,9	-25,5	+20,0
	c	4	124	81	+4,1	+10,4	x	-5,6	-2,5
Zusammen	a	673	1 639	474	+1,3	+16,4	-19,5	-15,4	+1,9
	b	582	1 068	240	-2,4	+17,2	-20,4	-17,7	-
	c	91	571	234	+6,6	+15,8	-13,2	-11	+3,8
Ohne Angabe	a	2	2	1	x	x	x	x	-
Insgesamt	a	675	1 641	475	+1,4	+16,4	-19,6	-15,0	+1,9

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	August 2014						dagegen August 2013		
Anzahl									

Getötete

unter 15	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	1	–
15 – 18	a	1	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	4	4	–	–	–	1	1
	b	3	3	–	–	–	1	1
	c	1	1	–	–	–	–	–
21 – 25	a	–	–	–	–	–	6	5
	b	–	–	–	–	–	4	4
	c	–	–	–	–	–	2	1
25 – 35	a	4	2	1	1	–	5	1
	b	4	2	1	1	–	5	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
35 – 45	a	6	4	2	–	–	7	4
	b	5	3	2	–	–	6	4
	c	1	1	–	–	–	1	–
45 – 55	a	8	4	1	–	2	8	3
	b	7	3	1	–	2	6	3
	c	1	1	–	–	–	2	–
55 – 65	a	2	–	1	1	–	3	–
	b	2	–	1	1	–	3	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
65 und mehr	a	17	7	–	7	2	16	7
	b	12	5	–	5	2	9	4
	c	5	2	–	2	–	7	3
Zusammen	a	42	21	6	9	4	47	21
	b	34	16	6	7	4	34	17
	c	8	5	–	2	–	13	4
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	42	21	6	9	4	47	21

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen August 2013			Veränderung August 2014 gegenüber August 2013				
	Anzahl			%				

noch: **Getötete**

unter 15	a	-	-	1	x	-	-	-	x
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	1	x	-	-	-	x
15 – 18	a	-	-	-	x	-	x	-	-
	b	-	-	-	x	-	x	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
18 – 21	a	-	-	-	x	x	-	-	-
	b	-	-	-	x	x	-	-	-
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
21 – 25	a	-	-	1	x	x	-	-	x
	b	-	-	-	x	x	-	-	-
	c	-	-	1	x	x	-	-	x
25 – 35	a	3	-	-	x	x	x	x	-
	b	3	-	-	x	x	x	x	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
35 – 45	a	1	1	-	x	-	x	x	-
	b	1	1	-	x	x	x	x	-
	c	-	-	-	-	x	-	-	-
45 – 55	a	4	-	-	-	x	x	-	x
	b	3	-	-	x	-	x	-	x
	c	1	-	-	x	x	x	-	-
55 – 65	a	-	-	1	x	-	x	x	x
	b	-	-	1	x	-	x	x	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	a	-	5	3	+6,3	-	-	x	x
	b	-	4	-	x	x	-	x	x
	c	-	1	3	x	x	-	x	x
Zusammen	a	8	6	6	-10,6	-	x	x	x
	b	7	5	1	-	-5,9	x	x	x
	c	1	1	5	x	x	x	x	x
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	8	6	6	-10,6	-	x	x	x

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	August 2014					dagegen August 2013	
Anzahl							

Schwerverletzte

unter 15	a	75	25	–	20	29	65	15
	b	43	17	–	13	13	42	11
	c	32	8	–	7	16	23	4
15 – 18	a	51	9	15	10	5	44	11
	b	33	3	12	4	3	33	5
	c	18	6	3	6	2	11	6
18 – 21	a	86	49	19	5	5	105	58
	b	59	28	16	4	4	69	34
	c	27	21	3	1	1	36	24
21 – 25	a	95	62	16	10	1	118	59
	b	61	33	16	8	–	77	31
	c	34	29	–	2	1	41	28
25 – 35	a	175	92	33	20	8	149	70
	b	116	51	30	12	4	99	43
	c	59	41	3	8	4	50	27
35 – 45	a	115	55	19	18	4	143	54
	b	75	28	17	14	2	87	25
	c	40	27	2	4	2	56	29
45 – 55	a	191	64	41	48	11	210	48
	b	129	30	34	33	5	154	30
	c	62	34	7	15	6	56	18
55 – 65	a	138	43	28	47	4	139	41
	b	91	22	25	29	2	88	19
	c	47	21	3	18	2	51	22
65 und mehr	a	217	81	8	68	38	203	74
	b	102	38	8	32	10	107	35
	c	115	43	–	36	28	96	39
Zusammen	a	1 143	480	179	246	105	1 176	430
	b	709	250	158	149	43	756	233
	c	434	230	21	97	62	420	197
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 143	480	179	246	105	1 176	430

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		Krafträdern ¹⁾		Fahrrädern ²⁾	
	dagegen August 2013				Veränderung August 2014 gegenüber August 2013				
Anzahl				%					

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	–	18	27	+15,4	+66,7	–	+11,1	+7,4
	b	–	13	16	+2,4	+54,5	–	–	–18,8
	c	–	5	11	+39,1	x	–	x	+45,5
15 – 18	a	14	10	2	+15,9	x	+7,1	–	x
	b	12	9	2	–	x	–	x	x
	c	2	1	–	+63,6	–	x	x	x
18 – 21	a	13	11	7	–18,1	–15,5	+46,2	x	x
	b	12	7	4	–14,5	–17,6	+33,3	x	–
	c	1	4	3	–25,0	–12,5	x	x	x
21 – 25	a	29	14	6	–19,5	+5,1	–44,8	–28,6	x
	b	26	10	4	–20,8	+6,5	–38,5	x	x
	c	3	4	2	–17,1	+3,6	x	x	x
25 – 35	a	35	24	11	+17,4	+31,4	–5,7	–16,7	x
	b	28	17	4	+17,2	+18,6	+7,1	–29,4	–
	c	7	7	7	+18,0	+51,9	x	x	x
35 – 45	a	34	35	4	–19,6	+1,9	–44,1	–48,6	–
	b	32	17	2	–13,8	+12,0	–46,9	–17,6	–
	c	2	18	2	–28,6	–6,9	–	x	–
45 – 55	a	66	60	8	–9,0	+33,3	–37,9	–20	x
	b	53	43	4	–16,2	–	–35,8	–23,3	x
	c	13	17	4	+10,7	+88,9	x	–11,8	x
55 – 65	a	35	42	7	–0,7	+4,9	–20,0	+11,9	x
	b	32	26	2	+3,4	+15,8	–21,9	+11,5	–
	c	3	16	5	–7,8	–4,5	–	+12,5	x
65 und mehr	a	11	79	30	+6,9	+9,5	x	–13,9	+26,7
	b	10	51	5	–4,7	+8,6	x	–37,3	x
	c	1	28	25	+19,8	+10,3	x	+28,6	+12,0
Zusammen	a	237	293	102	–2,8	+11,6	–24,5	–16,0	+2,9
	b	205	193	43	–6,2	+7,3	–22,9	–22,8	–
	c	32	100	59	+3,3	+16,8	–34,4	–3,0	+5,1
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	237	293	102	–2,8	+11,6	–24,5	–16	+2,9

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	August 2014					dagegen August 2013	
Anzahl							

Leichtverletzte

unter 15	a	426	179	4	130	86	389	150
	b	230	73	1	88	53	217	64
	c	196	106	3	42	33	172	86
15 – 18	a	269	63	47	71	12	282	61
	b	153	26	35	42	4	185	23
	c	116	37	12	29	8	97	38
18 – 21	a	421	269	28	58	21	405	249
	b	250	142	23	39	14	243	141
	c	171	127	5	19	7	162	108
21 – 25	a	483	325	37	58	16	517	322
	b	228	131	30	34	6	259	128
	c	255	194	7	24	10	258	194
25 – 35	a	948	605	55	151	54	801	455
	b	528	296	45	92	32	440	206
	c	420	309	10	59	22	361	249
35 – 45	a	657	406	33	123	25	631	324
	b	389	207	28	93	12	373	137
	c	268	199	5	30	13	258	187
45 – 55	a	886	471	73	194	39	858	375
	b	469	191	62	125	17	500	167
	c	417	280	11	69	22	358	208
55 – 65	a	533	241	56	141	40	579	229
	b	295	101	51	83	25	330	99
	c	238	140	5	58	15	249	130
65 und mehr	a	619	248	24	206	81	658	225
	b	333	123	24	127	30	371	113
	c	286	125	–	79	51	287	112
Zusammen	a	5 242	2 807	357	1 132	374	5 120	2 390
	b	2 875	1 290	299	723	193	2 918	1 078
	c	2 367	1 517	58	409	181	2 202	1 312
Ohne Angabe	a	11	–	1	8	1	6	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 253	2 807	358	1 140	375	5 126	2 391

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen August 2013			Veränderung August 2014 gegenüber August 2013					
Anzahl			%						

noch: Leichtverletzte

unter 15	a	1	148	63	+9,5	+19,3	x	-12,2	+36,5
	b	1	95	43	+6,0	+14,1	-	-7,4	+23,3
	c	-	53	20	+14,0	+23,3	x	-20,8	+65,0
15 – 18	a	31	76	14	-4,6	+3,3	+51,6	-6,6	-14,3
	b	25	55	7	-17,3	+13,0	+40,0	-23,6	x
	c	6	21	7	+19,6	-2,6	x	+38,1	x
18 – 21	a	27	56	17	+4,0	+8,0	+3,7	+3,6	+23,5
	b	19	39	7	+2,9	+0,7	+21,1	-	x
	c	8	17	10	+5,6	+17,6	x	+11,8	x
21 – 25	a	40	76	26	-6,6	+0,9	-7,5	-23,7	-38,5
	b	32	53	15	-12	+2,3	-6,3	-35,8	x
	c	8	23	11	-1,2	-	x	+4,3	-9,1
25 – 35	a	56	160	54	+18,4	+33,0	-1,8	-5,6	-
	b	53	96	31	+20,0	+43,7	-15,1	-4,2	+3,2
	c	3	64	23	+16,3	+24,1	x	-7,8	-4,3
35 – 45	a	54	145	35	+4,1	+25,3	-38,9	-15,2	-28,6
	b	44	116	23	+4,3	+51,1	-36,4	-19,8	-47,8
	c	10	29	12	+3,9	+6,4	x	+3,4	+8,3
45 – 55	a	117	222	37	+3,3	+25,6	-37,6	-12,6	+5,4
	b	101	133	25	-6,2	+14,4	-38,6	-6,0	-32
	c	16	89	12	+16,5	+34,6	-31,3	-22,5	+83,3
55 – 65	a	62	197	37	-7,9	+5,2	-9,7	-28,4	+8,1
	b	58	118	15	-10,6	+2,0	-12,1	-29,7	+66,7
	c	4	79	22	-4,4	+7,7	x	-26,6	-31,8
65 und mehr	a	40	260	83	-5,9	+10,2	-40,0	-20,8	-2,4
	b	37	165	30	-10,2	+8,8	-35,1	-23,0	-
	c	3	95	53	-0,3	+11,6	x	-16,8	-3,8
Zusammen	a	428	1 340	366	+2,4	+17,4	-16,6	-15,5	+2,2
	b	370	870	196	-1,5	+19,7	-19,2	-16,9	-1,5
	c	58	470	170	+7,5	+15,6	-	-13,0	+6,5
Ohne Angabe	a	2	2	1	x	x	x	x	-
	b								
	c								
Insgesamt	a	430	1 342	367	+2,5	+17,4	-16,7	-15,1	+2,2

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	August 2014		dagegen August 2013		Veränderung August 2014 gegenüber August 2013		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	385	8	411	14	-6,3	x
	b	336	8	352	10	-4,5	x
	c	49	-	59	4	-16,9	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	380	7	x	x	x	x
	b	334	7	x	x	x	x
	c	46	-	x	x	x	x
E-Bikes	a	3	-	x	x	x	x
	b	2	-	x	x	x	x
	c	1	-	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	2	1	x	x	x	x
	b	-	1	x	x	x	x
	c	2	-	x	x	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	536	22	668	28	-19,8	-21,4
	b	332	10	392	18	-15,3	-44,4
	c	204	12	276	10	-26,1	+20,0
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	525	22	x	x	x	x
	b	327	10	x	x	x	x
	c	198	12	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	11	-	x	x	x	x
	b	5	-	x	x	x	x
	c	6	-	x	x	x	x
Personenkraftwagen	a	5 930	1 282	5 538	1 768	+7,1	-27,5
	b	4 256	820	3 980	1 212	+6,9	-32,3
	c	1 674	462	1 558	556	+7,4	-16,9
darunter							
im Alter von 18 Jahren	a	1 043	293	962	342	+8,4	-14,3
bis unter 25 Jahren	b	688	176	636	228	+8,2	-22,8
	c	355	117	326	114	+8,9	+2,6
Wohnmobilen	a	11	1	x	x	x	x
	b	5	1	x	x	x	x
	c	6	-	x	x	x	x
Bussen	a	118	8	101	9	+16,8	x
	b	113	7	93	7	+21,5	-
	c	5	1	8	2	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	432	100	479	130	-9,8	-23,1
	b	242	54	271	57	-10,7	-5,3
	c	190	46	208	73	-8,7	-37
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	175	41	x	x	x	x
	b	115	30	x	x	x	x
	c	60	11	x	x	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	110	21	x	x	x	x
	b	71	15	x	x	x	x
	c	39	6	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	a	103	26	93	29	+10,8	-10,3
	b	36	6	24	6	+50,0	-
	c	67	20	69	23	-2,9	-13,0

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	August 2014		dagegen August 2013		Veränderung August 2014 gegenüber August 2013		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	26	4	29	8	-10,3	x
	b	11	-	10	3	+10,0	x
	c	15	4	19	5	-21,1	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	27	3	28	6	-3,6	x
	b	20	3	21	4	-4,8	x
	c	7	-	7	2	-	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 465	1 428	7 254	1 963	+2,9	-27,3
	b	5 315	903	5 119	1 311	+3,8	-31,1
	c	2 150	525	2 135	652	+0,7	-19,5
darunter flüchtig	a	350	176	365	153	-4,1	+15,0
	b	290	116	287	97	+1,0	+19,6
	c	60	60	78	56	-23,1	+7,1
Fahrrädern	a	1 530	2	1 795	-	-14,8	x
	b	1 395	2	1 598	-	-12,7	x
	c	135	-	197	-	-31,5	-
und zwar: Pedelecs	a	69	-	x	x	x	x
	b	56	-	x	x	x	x
	c	13	-	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	169	-	187	-	-9,6	-
	b	164	-	177	-	-7,3	-
	c	5	-	10	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	57	24	65	23	-12,3	+4,3
	b	51	21	61	15	-16,4	+40,0
	c	6	3	4	8	x	x
Fußgänger	a	524	3	518	-	+1,2	x
	b	501	3	491	-	+2,0	x
	c	23	-	27	-	-14,8	-
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	30	-	x	x	x	x
	b	27	-	x	x	x	x
	c	3	-	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	118	-	103	-	+14,6	-
	b	114	-	100	-	+14,0	-
	c	4	-	3	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	122	-	118	-	+3,4	-
	b	120	-	114	-	+5,3	-
	c	2	-	4	-	x	-
Andere Personen	a	46	3	37	3	+24,3	-
	b	37	3	27	3	+37,0	-
	c	9	-	10	-	x	-
Insgesamt	a	9 622	1 460	9 669	1 989	-0,5	-26,6
	b	7 299	932	7 296	1 329	-	-29,9
	c	2 323	528	2 373	660	-2,1	-20,0
darunter: unter 15 Jahren	a	293	-	298	1	-1,7	x
	b	284	-	284	-	-	-
	c	9	-	14	1	x	x
65 und mehr Jahren	a	1 279	108	1 293	192	-1,1	-43,8
	b	1 027	78	1 016	134	+1,1	-41,8
	c	252	30	277	58	-9	-48,3

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
August 2014						dagegen August 2013				

Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	192	3	67	178	122	263	5	98	216	106
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	40	–	22	39	20	40	2	19	30	12
Übermüdung	37	1	15	34	12	32	1	18	22	33
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	54	–	27	43	10	68	–	46	34	17

Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	229	2	52	210	20	246	2	55	236	12
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	163	3	51	177	35	154	2	45	164	41

Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	60	6	28	75	11	49	1	30	49	18
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	705	10	213	742	231	685	16	219	660	186

Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	680	1	74	947	39	645	4	96	846	42
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	11	–	1	14	5	17	–	5	21	4

Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	13	–	5	13	3	19	–	2	21	4
Überholen trotz Gegenverkehrs	14	–	4	24	1	14	–	8	9	7
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	46	–	11	50	11	65	3	14	61	19
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	5	–	3	3	–	2	–	1	1	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	16	–	5	17	6	23	1	14	28	15
Fehler beim Wiedereinordnen	18	–	6	21	6	28	1	12	20	7
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	43	1	12	42	15	61	1	11	52	12
Fehler beim Überholtwerden	12	–	3	10	2	9	–	1	9	4

Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	14	–	4	11	4	16	–	1	24	2
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	4	–	–	4	1	4	–	1	3	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	108	–	24	113	29	98	1	14	107	24

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
August 2014					dagegen August 2013					
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	110	–	12	123	15	119	–	14	133	65
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	553	3	131	585	106	584	2	117	598	226
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	11	–	8	17	3	15	–	6	18	14
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	5	–	4	2	1	12	–	8	8	2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	120	3	32	144	28	111	–	24	141	56
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	12	–	6	19	7	10	–	2	13	6
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	1	2	1	–	2	1	1	–	–
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	507	2	117	535	82	581	3	127	599	129
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	195	3	22	191	17	238	1	40	228	45
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	295	1	56	290	13	312	1	57	316	17
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	21	–	3	21	–	21	–	6	15	–
An Fußgängerfurten	22	–	8	20	–	21	–	5	18	–
Beim Abbiegen	39	1	9	34	–	45	–	13	36	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	13	–	5	9	–	8	–	4	6	–
An anderen Stellen	142	–	26	129	–	130	1	20	123	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	2	–	–	2	2	1	–	1	–	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	3	–	1	2	–	7	–	1	6	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	71	–	8	64	–	72	–	5	69	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften Ladung, Besetzung	2	–	–	2	1	5	–	1	6	–
Überladung, Überbesetzung	3	–	1	3	1	6	1	3	10	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehöerteile	8	–	1	10	3	9	–	–	9	12
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 486	15	372	1 479	295	1 491	20	400	1 449	235
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	5	–	–	5	–	9	–	2	10	–
Bereifung	17	–	4	16	7	26	1	13	27	12
Bremsen	14	–	2	15	1	29	–	4	29	3
Lenkung	3	–	2	4	1	7	–	2	11	1
Zugvorrichtung	1	–	1	2	–	–	–	–	–	1
Andere Mängel	16	–	6	13	2	29	–	13	22	4

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2014
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
August 2014					dagegen August 2013					
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	4	–	2	3	–	6	1	3	10	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	–	1	–	3	–	1	2	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	14	–	6	11	1	14	–	7	8	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	7	1	2	5	–	3	–	1	2	–
An anderen Stellen	41	–	13	35	–	29	1	14	22	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	92	1	34	78	2	92	3	32	74	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	12	–	5	8	–	8	–	3	5	–
Nichtbenutzen des Gehweges	5	–	–	7	–	2	–	–	2	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	–	1	1	–	5	–	–	5	–
Andere Fehler der Fußgänger	41	2	5	37	–	36	–	9	33	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	14	–	5	9	4	13	–	2	12	5
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	–	3	–	1	–	–	1	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	226	–	45	240	68	86	2	26	74	49
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	9	–	2	10	2	12	–	4	14	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	3	1	1	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	14	–	5	9	–	14	–	1	15	4
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	9	–	2	17	2	5	–	–	6	1
Blendende Sonne	29	–	7	35	1	60	1	15	60	9
Seitenwind	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	4	–	1	5	–	2	–	–	2	2
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Wild auf der Fahrbahn	13	–	3	11	2	27	–	10	19	–
Anderes Tier auf der Fahrbahn	18	–	2	17	1	22	–	6	18	3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	7	1	1	8	8	8	–	2	7	2
Sonstige Ursachen	90	–	14	91	19	99	3	38	96	33

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	August 2014				dagegen August 2013				Veränderung August 2014 gegenüber August 2013			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	326	203	9	70	408	219	21	121	-20,1	-7,3	x	-42,1
darunter												
Alkoholeinfluss	195	98	7	59	267	115	15	105	-27,0	-14,8	x	-43,8
Einfluss anderer berauschender Mittel	40	29	1	5	41	20	5	11	-2,4	+45,0	x	x
Straßenbenutzung	422	147	16	212	409	112	11	244	+3,2	+31,3	+45,5	-13,1
Geschwindigkeit	777	493	129	65	741	400	159	87	+4,9	+23,3	-18,9	-25,3
Abstand	703	564	31	17	674	488	51	33	+4,3	+15,6	-39,2	-48,5
Überholen	168	107	16	26	221	105	41	35	-24,0	+1,9	-61,0	-25,7
Vorbeifahren	18	12	-	2	20	16	-	1	-10,0	-25,0	-	x
Nebeneinanderfahren	112	73	3	7	103	62	6	4	+8,7	+17,7	x	x
Vorfahrt, Vorrang	827	668	8	84	857	665	13	105	-3,5	+0,5	x	-20,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 007	824	4	100	1 135	899	11	121	-11,3	-8,3	x	-17,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	237	184	3	24	225	186	-	24	+5,3	-1,1	x	-
darunter												
an Überwegen und Furten	43	36	1	-	42	35	-	3	+2,4	+2,9	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	76	68	-	1	80	73	-	-	-5,0	-6,8	-	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	-	-	2	6	1	-	4	x	x	-	x
Ladung, Besetzung	11	4	-	3	15	2	-	5	-26,7	x	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 531	832	130	310	1 527	721	171	402	+0,3	+15,4	-24,0	-22,9
Insgesamt	6 217	4 179	349	923	6 421	3 949	484	1 186	-3,2	+5,8	-27,9	-22,2

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	238	206	21	11	263	2	37	224
	b	230	200	21	9	253	2	36	215
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	4	2	–	2	4	–	–	4
Duisburg	a	184	145	33	6	188	–	27	161
	b	155	121	28	6	156	–	20	136
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	26	21	5	–	29	–	7	22
Essen	a	183	154	13	16	195	–	29	166
	b	166	141	11	14	175	–	27	148
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	14	10	2	2	17	–	1	16
Krefeld	a	73	60	7	6	76	2	13	61
	b	67	54	7	6	66	–	12	54
	c	5	5	–	–	8	2	1	5
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Mönchengladbach	a	92	77	11	4	96	–	17	79
	b	82	69	9	4	85	–	12	73
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	5	4	1	–	5	–	3	2
Mülheim an der Ruhr	a	34	30	2	2	39	–	4	35
	b	29	27	–	2	34	–	4	30
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	3	2	–	5	–	–	5
Oberhausen	a	63	52	5	6	70	–	8	62
	b	52	44	3	5	55	–	8	47
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	8	2	1	15	–	–	15
Remscheid	a	23	20	2	1	25	–	5	20
	b	18	15	2	1	18	–	4	14
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Solingen	a	52	44	4	4	52	–	7	45
	b	46	38	4	4	43	–	6	37
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Wuppertal	a	120	96	12	12	133	1	18	114
	b	108	87	10	11	118	1	18	99
	c	5	5	–	–	9	–	–	9
	d	7	4	2	1	6	–	–	6
Kreis Kleve	a	117	102	11	4	128	1	32	95
	b	61	53	4	4	59	–	13	46
	c	49	45	4	–	62	–	18	44
	d	7	4	3	–	7	1	1	5
Bedburg-Hau	a	7	7	–	–	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	14	12	2	–	12	–	4	8
	b	7	7	–	–	7	–	3	4
	c	6	5	1	–	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	12	8	1	3	8	-	-	8
	b	8	4	1	3	4	-	-	4
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Issum	a	5	5	-	-	7	-	3	4
	b	3	3	-	-	4	-	2	2
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalkar, Stadt	a	4	4	-	-	7	-	3	4
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	6	-	3	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kerken	a	4	3	1	-	3	-	2	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kevelaer, Stadt	a	20	17	3	-	21	-	4	17
	b	11	10	1	-	11	-	1	10
	c	8	6	2	-	7	-	3	4
	d	1	1	-	-	3	-	-	3
Kleve, Stadt	a	15	14	-	1	16	-	3	13
	b	15	14	-	1	16	-	3	13
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kranenburg	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rees, Stadt	a	7	6	1	-	8	-	2	6
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	3	3	-	-	5	-	2	3
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Rheurdt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Straelen, Stadt	a	5	5	-	-	7	-	3	4
	b	3	3	-	-	5	-	3	2
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Uedem	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wachtendonk	a	6	5	1	-	7	1	4	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	4	-	3	1
	d	3	2	1	-	3	1	1	1
Weeze	a	4	3	1	-	8	-	-	8
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	4	3	1	-	8	-	-	8
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Mettmann	a	166	132	21	13	163	–	31	132
	b	122	98	12	12	124	–	21	103
	c	22	20	1	1	23	–	7	16
	d	22	14	8	–	16	–	3	13
Erkrath, Stadt	a	13	12	1	–	13	–	2	11
	b	11	10	1	–	11	–	1	10
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Haan, Stadt	a	11	10	1	–	11	–	2	9
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Heiligenhaus, Stadt	a	6	5	–	1	6	–	–	6
	b	6	5	–	1	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	21	15	6	–	26	–	9	17
	b	16	11	5	–	20	–	6	14
	c	4	3	1	–	5	–	3	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	24	18	2	4	18	–	4	14
	b	16	13	–	3	13	–	2	11
	c	4	3	–	1	3	–	1	2
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Mettmann, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	2	8
	b	9	8	1	–	10	–	2	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	11	10	–	1	10	–	3	7
	b	7	6	–	1	6	–	2	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Ratingen, Stadt	a	44	34	7	3	47	–	6	41
	b	27	22	2	3	33	–	4	29
	c	6	6	–	–	7	–	1	6
	d	11	6	5	–	7	–	1	6
Velbert, Stadt	a	22	17	3	2	19	–	3	16
	b	20	15	3	2	17	–	3	14
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	5	3	–	2	3	–	–	3
	b	4	2	–	2	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rhein-Kreis Neuss	a	156	136	16	4	185	1	28	156
	b	106	94	9	3	114	1	16	97
	c	26	23	3	–	32	–	6	26
	d	24	19	4	1	39	–	6	33
Dormagen, Stadt	a	19	17	2	–	34	1	2	31
	b	11	11	–	–	19	1	2	16
	c	5	3	2	–	5	–	–	5
	d	3	3	–	–	10	–	–	10
Grevenbroich, Stadt	a	20	17	3	–	26	–	6	20
	b	12	10	2	–	12	–	2	10
	c	7	6	1	–	11	–	3	8
	d	1	1	–	–	3	–	1	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	11	9	1	1	9	–	3	6
	b	8	6	1	1	6	–	3	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kaarst, Stadt	a	15	12	2	1	16	–	3	13
	b	8	8	–	–	10	–	2	8
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	6	3	2	1	5	–	–	5
Korschenbroich, Stadt	a	12	10	2	–	11	–	2	9
	b	11	9	2	–	10	–	2	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	19	19	–	–	22	–	4	18
	b	10	10	–	–	10	–	1	9
	c	6	6	–	–	8	–	2	6
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Neuss, Stadt	a	58	50	6	2	65	–	8	57
	b	45	39	4	2	46	–	4	42
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	10	8	2	–	16	–	4	12
Rommerskirchen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	104	88	13	3	118	–	28	90
	b	72	60	9	3	73	–	9	64
	c	26	26	–	–	39	–	19	20
	d	6	2	4	–	6	–	–	6
Brüggen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	5	5	–	–	7	–	4	3
	b	2	2	–	–	4	–	2	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	17	17	–	–	25	–	2	23
	b	10	10	–	–	14	–	–	14
	c	7	7	–	–	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	13	9	3	1	15	–	4	11
	b	7	5	1	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	4	2	2	–	6	–	–	6
Niederkrüchten	a	9	6	3	–	8	–	3	5
	b	6	4	2	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	38	32	5	1	42	–	12	30
	b	31	26	4	1	31	–	5	26
	c	6	6	–	–	11	–	7	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Willich, Stadt	a	11	8	2	1	9	–	–	9
	b	9	6	2	1	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Wesel	a	147	131	7	9	169	–	36	133
	b	97	85	5	7	96	–	11	85
	c	42	42	–	–	64	–	22	42
	d	8	4	2	2	9	–	3	6
Alpen	a	4	4	–	–	6	–	5	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	3	–	3	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Dinslaken, Stadt	a	19	17	2	–	18	–	2	16
	b	18	16	2	–	17	–	2	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	7	6	–	1	14	–	9	5
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	11	–	8	3
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Hünxe	a	5	3	1	1	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	17	14	–	3	17	–	2	15
	b	10	7	–	3	9	–	–	9
	c	7	7	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	31	26	3	2	33	–	3	30
	b	23	20	2	1	25	–	2	23
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	3	1	1	1	2	–	–	2
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	11	10	–	1	12	–	4	8
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	9	8	1	–	12	–	1	11
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Schermbeck	a	9	9	–	–	14	–	3	11
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	5	5	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	10	9	–	1	9	–	1	8
	b	8	7	–	1	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	20	20	–	–	25	–	5	20
	b	15	15	–	–	17	–	3	14
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf									
	a	1 752	1 473	178	101	1 900	7	320	1 573
	b	1 411	1 186	134	91	1 469	4	217	1 248
	c	198	188	9	1	268	2	79	187
	d	143	99	35	9	163	1	24	138
Kreisfreie Städte									
Bonn									
	a	129	113	9	7	132	1	11	120
	b	114	102	5	7	117	–	11	106
	c	7	6	1	–	6	1	–	5
	d	8	5	3	–	9	–	–	9
Köln									
	a	507	419	60	28	527	1	65	461
	b	425	365	33	27	450	1	51	398
	c	9	8	1	–	10	–	1	9
	d	73	46	26	1	67	–	13	54
Leverkusen									
	a	73	61	10	2	82	–	12	70
	b	56	47	7	2	55	–	6	49
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	15	12	3	–	25	–	5	20
Städteregion Aachen									
	a	194	157	29	8	216	–	46	170
	b	153	123	22	8	159	–	28	131
	c	28	24	4	–	39	–	8	31
	d	13	10	3	–	18	–	10	8
Aachen, kreisfreie Stadt									
	a	99	85	11	3	116	–	27	89
	b	86	72	11	3	90	–	15	75
	c	7	7	–	–	15	–	4	11
	d	6	6	–	–	11	–	8	3
Alsdorf, Stadt									
	a	14	11	2	1	15	–	3	12
	b	11	8	2	1	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Baesweiler, Stadt									
	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt									
	a	21	17	4	–	30	–	5	25
	b	14	14	–	–	23	–	4	19
	c	4	2	2	–	4	–	1	3
	d	3	1	2	–	3	–	–	3
Herzogenrath, Stadt									
	a	12	11	1	–	13	–	2	11
	b	10	9	1	–	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt									
	a	4	2	2	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	8	5	2	1	6	–	1	5
	b	6	3	2	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	11	8	2	1	9	–	4	5
	b	10	7	2	1	8	–	3	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	16	12	2	2	16	–	2	14
	b	9	6	1	2	6	–	1	5
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Kreis Düren	a	85	68	8	9	81	1	13	67
	b	59	51	3	5	55	1	9	45
	c	19	16	1	2	25	–	4	21
	d	7	1	4	2	1	–	–	1
Aldenhoven	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	35	28	2	5	31	1	6	24
	b	31	25	2	4	25	1	3	21
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	10	8	–	2	11	–	–	11
	b	7	6	–	1	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Kreuzau	a	5	4	–	1	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	4	4	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nideggen, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederzier	a	5	3	2	-	4	-	2	2
	b	3	3	-	-	4	-	2	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Nörvenich	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Titz	a	4	2	2	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Vettweiß	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Erft-Kreis	a	123	103	13	7	132	1	12	119
	b	79	72	3	4	90	-	9	81
	c	25	21	1	3	30	1	1	28
	d	19	10	9	-	12	-	2	10
Bedburg, Stadt	a	9	6	3	-	8	-	1	7
	b	4	3	1	-	3	-	1	2
	c	3	3	-	-	5	-	-	5
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Bergheim, Stadt	a	13	10	1	2	14	1	1	12
	b	9	7	-	2	10	-	1	9
	c	3	3	-	-	4	1	-	3
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Brühl, Stadt	a	4	4	-	-	4	-	2	2
	b	3	3	-	-	3	-	2	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Elsdorf, Stadt	a	2	2	-	-	6	-	-	6
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Erfstadt, Stadt	a	13	10	3	-	15	-	1	14
	b	7	7	-	-	11	-	-	11
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	5	2	3	-	3	-	1	2
Frechen, Stadt	a	15	12	2	1	14	-	1	13
	b	10	9	1	-	11	-	1	10
	c	3	2	-	1	2	-	-	2
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Hürth, Stadt	a	18	17	-	1	23	-	-	23
	b	14	14	-	-	20	-	-	20
	c	3	2	-	1	2	-	-	2
	d	1	1	-	-	1	-	-	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
						verletzte			
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	21	16	2	3	20	–	3	17
	b	13	10	1	2	13	–	2	11
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	6	5	1	–	6	–	1	5
Pulheim, Stadt	a	16	15	1	–	16	–	2	14
	b	9	9	–	–	9	–	1	8
	c	7	6	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	12	11	1	–	12	–	1	11
	b	9	9	–	–	9	–	1	8
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kreis Euskirchen	a	81	69	12	–	90	2	20	68
	b	39	34	5	–	42	–	6	36
	c	41	34	7	–	46	1	14	31
	d	1	1	–	–	2	1	–	1
Bad Münstereifel, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	2	10
	b	5	5	–	–	8	–	–	8
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	10	10	–	–	15	1	4	10
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	8	8	–	–	13	1	4	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	18	15	3	–	20	–	2	18
	b	14	12	2	–	16	–	1	15
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hellenthal	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	11	9	2	–	11	1	2	8
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	2	1	–	1
Nettersheim	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	11	10	1	–	11	–	5	6
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	7	7	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Zülpich, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	3	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Heinsberg	a	82	69	11	2	99	1	18	80
	b	51	43	6	2	57	-	6	51
	c	30	25	5	-	41	1	12	28
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Erkelenz, Stadt	a	16	14	2	-	20	-	3	17
	b	10	8	2	-	9	-	-	9
	c	5	5	-	-	10	-	3	7
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Gangelt	a	3	2	1	-	3	-	1	2
	b	1	1	-	-	2	-	1	1
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Geilenkirchen, Stadt	a	11	9	2	-	11	-	5	6
	b	6	5	1	-	5	-	2	3
	c	5	4	1	-	6	-	3	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Heinsberg, Stadt	a	26	22	3	1	36	1	6	29
	b	15	13	1	1	19	-	2	17
	c	11	9	2	-	17	1	4	12
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hückelhoven, Stadt	a	8	5	2	1	5	-	1	4
	b	7	4	2	1	4	-	-	4
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Selkant	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Übach-Palenberg, Stadt	a	4	4	-	-	7	-	-	7
	b	3	3	-	-	6	-	-	6
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldfeucht	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wassenberg, Stadt	a	6	6	-	-	9	-	-	9
	b	5	5	-	-	8	-	-	8
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wegberg, Stadt	a	4	4	-	-	5	-	1	4
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis	a	109	78	24	7	107	-	27	80
	b	57	44	8	5	61	-	10	51
	c	43	30	11	2	41	-	17	24
	d	9	4	5	-	5	-	-	5
Bergneustadt, Stadt	a	4	4	-	-	9	-	2	7
	b	4	4	-	-	9	-	2	7
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Engelskirchen	a	5	1	3	1	1	-	1	-
	b	2	1	-	1	1	-	1	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	3	-	3	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	17	15	2	–	18	–	2	16
	b	16	14	2	–	16	–	1	15
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	3	9
	b	6	6	–	–	7	–	2	5
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	9	6	3	–	7	–	3	4
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	7	5	2	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	4	4	–	–	8	–	1	7
	b	2	2	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	5	3	1	1	4	–	–	4
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	14	7	7	–	11	–	3	8
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	8	5	3	–	8	–	3	5
	d	4	2	2	–	3	–	–	3
Waldbröl, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	15	8	3	4	9	–	4	5
	b	5	2	1	2	2	–	–	2
	c	8	4	2	2	5	–	4	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Wipperfürth, Stadt	a	13	10	2	1	14	–	6	8
	b	9	7	1	1	10	–	3	7
	c	4	3	1	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	95	73	17	5	84	–	14	70
	b	63	52	8	3	58	–	9	49
	c	15	13	2	–	17	–	3	14
	d	17	8	7	2	9	–	2	7
Bergisch Gladbach, Stadt	a	31	25	5	1	29	–	4	25
	b	26	22	3	1	26	–	4	22
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Burscheid, Stadt	a	13	10	3	–	11	–	–	11
	b	8	8	–	–	9	–	–	9
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	10	10	–	–	11	–	3	8
	b	6	6	–	–	6	–	2	4
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Odenthal	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	8	6	1	1	9	–	1	8
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Rösrath, Stadt	a	12	6	3	3	7	–	1	6
	b	8	4	2	2	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Wermelskirchen, Stadt	a	15	10	5	–	11	–	4	7
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Rhein-Sieg-Kreis	a	232	173	40	19	227	–	29	198
	b	147	115	16	16	133	–	16	117
	c	51	40	9	2	56	–	5	51
	d	34	18	15	1	38	–	8	30
Alfter	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	14	7	6	1	14	–	2	12
	b	8	4	3	1	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	3	3	–	10	–	2	8
Bornheim, Stadt	a	24	17	2	5	18	–	1	17
	b	18	13	–	5	14	–	1	13
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Eitorf	a	8	7	–	1	8	–	3	5
	b	5	4	–	1	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	14	13	–	1	14	–	2	12
	b	10	10	–	–	10	–	1	9
	c	4	3	–	1	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Königswinter, Stadt	a	22	13	9	–	27	–	4	23
	b	9	7	2	–	10	–	1	9
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	9	3	6	–	12	–	3	9
Lohmar, Stadt	a	9	7	2	–	10	–	2	8
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	17	7	8	2	8	–	1	7
	b	10	6	2	2	6	–	1	5
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	5	1	4	–	2	–	–	2
Much	a	9	6	3	–	6	–	2	4
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	17	15	1	1	20	–	1	19
	b	10	9	–	1	13	–	1	12
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Ruppichteroth	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	19	18	1	–	23	–	6	17
	b	13	12	1	–	13	–	4	9
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	6	–	2	4
Siegburg, Stadt	a	18	14	–	4	15	–	2	13
	b	16	13	–	3	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Swisttal	a	5	4	1	–	7	–	–	7
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	25	22	2	1	25	–	2	23
	b	21	18	2	1	21	–	1	20
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Wachtberg	a	8	6	2	–	9	–	–	9
	b	4	2	2	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	7	6	–	1	12	–	–	12
	b	3	2	–	1	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 710	1 383	233	94	1 777	7	267	1 503
	b	1 243	1 048	116	79	1 277	2	161	1 114
	c	270	219	42	9	313	4	66	243
	d	197	116	75	6	187	1	40	146

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	31	25	3	3	46	–	8	38
	b	24	19	2	3	34	–	5	29
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	4	3	1	–	7	–	1	6
Gelsenkirchen	a	83	55	16	12	66	1	12	53
	b	71	49	11	11	58	1	10	47
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	9	4	4	1	6	–	1	5
Münster	a	114	103	8	3	118	–	21	97
	b	94	88	3	3	100	–	15	85
	c	14	12	2	–	13	–	4	9
	d	6	3	3	–	5	–	2	3
Kreis Borken	a	126	108	11	7	129	1	19	109
	b	90	75	9	6	90	1	9	80
	c	35	32	2	1	37	–	10	27
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Ahaus, Stadt	a	15	14	1	–	14	–	2	12
	b	11	10	1	–	10	–	1	9
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	19	16	3	–	19	–	1	18
	b	15	12	3	–	15	–	1	14
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	22	18	1	3	22	–	7	15
	b	17	13	1	3	17	–	4	13
	c	5	5	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Gronau (Westfalen), Stadt	a	18	14	2	2	20	–	3	17
	b	15	12	2	1	17	–	1	16
	c	3	2	–	1	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	8	8	–	–	9	1	2	6
	b	5	5	–	–	6	1	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	9	6	2	1	9	–	1	8
	b	5	3	1	1	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	76	62	13	1	75	–	29	46
	b	35	29	5	1	39	–	11	28
	c	38	30	8	–	33	–	17	16
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Ascheberg	a	11	9	2	–	10	–	5	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	6	–	4	2
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Billerbeck, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	4	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	3	2	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	3	6
	b	6	6	–	–	8	–	3	5
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	15	13	2	–	14	–	5	9
	b	8	6	2	–	7	–	3	4
	c	7	7	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	8	6	1	1	12	–	4	8
	b	5	4	–	1	9	–	2	7
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nottuln	a	6	5	1	-	6	-	2	4
	b	4	4	-	-	5	-	1	4
	c	2	1	1	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Olfen, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosendahl	a	5	5	-	-	5	-	2	3
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	3	3	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Senden	a	10	10	-	-	11	-	3	8
	b	4	4	-	-	5	-	1	4
	c	6	6	-	-	6	-	2	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen	a	165	136	18	11	174	1	38	135
	b	125	105	9	11	133	1	31	101
	c	20	19	1	-	24	-	5	19
	d	20	12	8	-	17	-	2	15
Castrop-Rauxel, Stadt	a	27	25	1	1	33	-	4	29
	b	20	18	1	1	24	-	4	20
	c	6	6	-	-	8	-	-	8
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Datteln, Stadt	a	10	9	1	-	10	-	1	9
	b	9	8	1	-	9	-	-	9
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorsten, Stadt	a	12	10	1	1	10	1	2	7
	b	9	7	1	1	7	1	2	4
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Gladbeck, Stadt	a	19	15	3	1	18	-	6	12
	b	16	13	2	1	14	-	6	8
	c	1	1	-	-	3	-	-	3
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Haltern am See, Stadt	a	11	10	1	-	13	-	3	10
	b	5	5	-	-	5	-	1	4
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	5	4	1	-	7	-	1	6
Herten, Stadt	a	18	15	-	3	23	-	7	16
	b	16	13	-	3	20	-	6	14
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Marl, Stadt	a	21	16	5	-	18	-	3	15
	b	14	12	2	-	14	-	3	11
	c	4	3	1	-	3	-	-	3
	d	3	1	2	-	1	-	-	1
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	35	27	6	2	40	–	10	30
	b	26	22	2	2	33	–	8	25
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	8	4	4	–	6	–	1	5
Waltrop, Stadt	a	9	6	–	3	6	–	2	4
	b	8	5	–	3	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	148	130	14	4	184	2	34	148
	b	81	73	4	4	94	1	12	81
	c	55	48	7	–	79	1	18	60
	d	12	9	3	–	11	–	4	7
Altenberge	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	14	12	1	1	13	–	–	13
	b	9	7	1	1	7	–	–	7
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hörstel, Stadt	a	6	5	–	1	6	–	3	3
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	24	20	2	2	24	–	4	20
	b	17	15	–	2	18	–	2	16
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Ladbergen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Laer	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	2	8
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	4	–	2	2
Lienen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	4	4	-	-	8	-	1	7
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	6	-	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Metelen	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Mettingen	a	3	3	-	-	6	-	-	6
	b	2	2	-	-	4	-	-	4
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenkirchen	a	6	6	-	-	11	-	5	6
	b	2	2	-	-	4	-	1	3
	c	4	4	-	-	7	-	4	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwalde	a	2	2	-	-	3	-	1	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ochtrup, Stadt	a	7	7	-	-	11	-	2	9
	b	3	3	-	-	5	-	-	5
	c	2	2	-	-	4	-	1	3
	d	2	2	-	-	2	-	1	1
Recke	a	5	3	2	-	5	-	2	3
	b	2	2	-	-	4	-	2	2
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheine, Stadt	a	27	24	3	-	38	-	7	31
	b	20	18	2	-	24	-	4	20
	c	7	6	1	-	14	-	3	11
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Saerbeck	a	2	2	-	-	3	1	1	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	2	1	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinfurt, Stadt	a	10	9	1	-	12	1	3	8
	b	6	6	-	-	9	1	2	6
	c	4	3	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Tecklenburg, Stadt	a	8	6	2	-	7	-	-	7
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	3	1	2	-	1	-	-	1
Westerkappeln	a	5	3	2	-	8	-	1	7
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	8	-	1	7
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Wettringen	a	2	2	-	-	3	-	-	3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Warendorf	a	84	75	6	3	97	1	20	76
	b	41	37	3	1	45	-	11	34
	c	38	34	2	2	44	1	9	34
	d	5	4	1	-	8	-	-	8
Ahlen, Stadt	a	12	11	-	1	12	-	5	7
	b	9	9	-	-	10	-	4	6
	c	3	2	-	1	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckum, Stadt	a	14	14	-	-	15	-	5	10
	b	8	8	-	-	9	-	3	6
	c	5	5	-	-	5	-	2	3
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Beelen	a	4	4	-	-	7	-	2	5
	b	3	3	-	-	6	-	1	5
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Drensteinfurt, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennigerloh, Stadt	a	6	3	2	1	3	-	-	3
	b	4	2	1	1	2	-	-	2
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Everswinkel	a	6	5	1	-	8	-	1	7
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	4	4	-	-	7	-	1	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oelde, Stadt	a	11	8	2	1	13	-	1	12
	b	4	3	1	-	3	-	1	2
	c	3	2	-	1	3	-	-	3
	d	4	3	1	-	7	-	-	7
Ostbevern	a	2	2	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sassenberg, Stadt	a	6	6	-	-	6	1	-	5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	6	6	-	-	6	1	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sendenhorst, Stadt	a	5	4	1	-	5	-	1	4
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Telgte, Stadt	a	3	3	-	-	5	-	-	5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadersloh	a	3	3	-	-	5	-	1	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warendorf, Stadt	a	10	10	-	-	13	-	3	10
	b	7	7	-	-	8	-	2	6
	c	3	3	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Münster	a	827	694	89	44	889	6	181	702
	b	561	475	46	40	593	4	104	485
	c	206	180	23	3	237	2	66	169
	d	60	39	20	1	59	-	11	48

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
						verletzte			
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	107	82	17	8	97	-	11	86
	b	92	71	15	6	84	-	9	75
	c	13	11	1	1	13	-	2	11
	d	2	-	1	1	-	-	-	-
Kreis Gütersloh	a	155	116	34	5	154	4	34	116
	b	99	77	17	5	89	3	16	70
	c	48	35	13	-	48	1	6	41
	d	8	4	4	-	17	-	12	5
Borgholzhausen, Stadt	a	5	3	2	-	3	-	-	3
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gütersloh, Stadt	a	50	39	9	2	47	-	13	34
	b	41	32	7	2	39	-	12	27
	c	8	7	1	-	8	-	1	7
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Halle (Westfalen), Stadt	a	11	8	3	-	11	-	4	7
	b	4	2	2	-	2	-	-	2
	c	7	6	1	-	9	-	4	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Harsewinkel, Stadt	a	5	4	1	-	4	-	1	3
	b	5	4	1	-	4	-	1	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herzebrock-Clarholz	a	7	4	1	2	4	-	-	4
	b	5	3	-	2	3	-	-	3
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenberg	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	25	19	5	1	32	-	11	21
	b	13	11	1	1	12	-	2	10
	c	8	5	3	-	7	-	1	6
	d	4	3	1	-	13	-	8	5
Rietberg, Stadt	a	18	14	4	-	21	2	1	18
	b	10	9	1	-	13	2	1	10
	c	8	5	3	-	8	-	-	8
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	9	7	2	-	11	1	4	6
	b	5	5	-	-	5	-	-	5
	c	1	1	-	-	2	1	-	1
	d	3	1	2	-	4	-	4	-
Steinhagen	a	6	6	-	-	6	-	-	6
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Verl, Stadt	a	10	4	6	-	7	-	-	7
	b	4	1	3	-	1	-	-	1
	c	6	3	3	-	6	-	-	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Versmold, Stadt	a	5	4	1	-	4	1	-	3
	b	4	3	1	-	3	1	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werther (Westfalen), Stadt	a	4	4	-	-	4	-	-	4
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Herford	a	67	49	14	4	65	1	10	54
	b	49	40	6	3	54	–	6	48
	c	14	8	5	1	9	–	3	6
	d	4	1	3	–	2	1	1	–
Bünde, Stadt	a	15	13	2	–	16	–	2	14
	b	13	12	1	–	15	–	2	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	22	14	6	2	19	1	3	15
	b	15	9	4	2	12	–	–	12
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	2	1	1	–	2	1	1	–
Hiddenhausen	a	8	5	2	1	7	–	4	3
	b	7	5	1	1	7	–	4	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	–	10
	b	7	7	–	–	9	–	–	9
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	2	1	–	1	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Höxter	a	41	32	6	3	43	2	16	25
	b	21	16	3	2	24	–	6	18
	c	20	16	3	1	19	2	10	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	6	5	–	1	7	–	2	5
	b	4	3	–	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	3	2	1	–	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	7	4	3	–	6	1	1	4
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	3	1	2	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	4	6
	b	7	7	–	–	8	–	3	5
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	3	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	7	6	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	2	2	–	–	3	1	1	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	99	74	18	7	101	2	20	79
	b	65	45	14	6	58	–	9	49
	c	33	29	3	1	43	2	11	30
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	19	14	3	2	18	–	3	15
	b	12	10	1	1	10	–	3	7
	c	6	4	1	1	8	–	–	8
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bartrup, Stadt	a	2	1	1	–	2	–	2	–
	b	2	1	1	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	4	3	1	–	6	2	3	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	2	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	27	21	5	1	24	–	2	22
	b	22	16	5	1	18	–	2	16
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	9	8	1	-	15	-	4	11
	b	5	4	1	-	8	-	1	7
	c	4	4	-	-	7	-	3	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalletal	a	7	6	1	-	6	-	1	5
	b	5	4	1	-	4	-	-	4
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lage, Stadt	a	10	9	1	-	14	-	1	13
	b	8	7	1	-	12	-	1	11
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lemgo, Stadt	a	5	1	2	2	2	-	-	2
	b	3	-	1	2	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Leopoldshöhe	a	3	3	-	-	5	-	-	5
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lügde, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen, Stadt	a	3	2	1	-	3	-	2	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlangen	a	2	-	1	1	-	-	-	-
	b	2	-	1	1	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Minden-Lübbecke	a	112	89	19	4	114	1	18	95
	b	83	66	14	3	83	1	12	70
	c	24	22	1	1	30	-	6	24
	d	5	1	4	-	1	-	-	1
Bad Oeynhausen, Stadt	a	27	17	9	1	19	-	6	13
	b	23	16	6	1	18	-	6	12
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Espelkamp, Stadt	a	10	10	-	-	11	-	4	7
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	7	7	-	-	8	-	3	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hille	a	6	5	-	1	6	-	-	6
	b	4	3	-	1	4	-	-	4
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübbecke, Stadt	a	8	5	3	-	5	-	3	2
	b	6	3	3	-	3	-	2	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Minden, Stadt	a	33	29	3	1	39	-	2	37
	b	31	27	3	1	36	-	2	34
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Petershagen, Stadt	a	5	4	1	-	9	1	1	7
	b	2	1	1	-	2	1	-	1
	c	3	3	-	-	7	-	1	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Porta Westfalica, Stadt	a	12	8	3	1	10	-	2	8
	b	7	6	1	-	8	-	1	7
	c	2	1	-	1	1	-	1	-
	d	3	1	2	-	1	-	-	1
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	3	3	-	-	4	-	-	4
	b	3	3	-	-	4	-	-	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rahden, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stemwede	a	4	4	-	-	7	-	-	7
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	3	3	-	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Paderborn	a	118	96	20	2	128	3	41	84
	b	64	56	7	1	67	1	16	50
	c	45	35	9	1	54	2	20	32
	d	9	5	4	-	7	-	5	2
Altenbeken	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Lippspringe, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	2	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	4	3	1	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borchen	a	3	2	1	-	3	-	3	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	2	1	1	-	2	-	2	-
Büren, Stadt	a	7	3	4	-	4	-	2	2
	b	3	1	2	-	1	-	1	-
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	1	1	-	-	2	-	1	1
Delbrück, Stadt	a	11	9	1	1	15	1	5	9
	b	3	3	-	-	6	1	2	3
	c	8	6	1	1	9	-	3	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	5	5	–	–	6	1	2	3
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	4	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	69	57	11	1	77	1	19	57
	b	46	40	5	1	47	–	9	38
	c	19	15	4	–	28	1	9	18
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Salzkotten, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	3	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Regierungsbezirk Detmold	a	699	538	128	33	702	13	150	539
	b	473	371	76	26	459	5	74	380
	c	197	156	35	6	216	7	58	151
	d	29	11	17	1	27	1	18	8
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	86	66	9	11	74	–	8	66
	b	78	60	8	10	64	–	7	57
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	6	1	1	10	–	1	9
Dortmund	a	168	125	25	18	157	4	23	130
	b	151	111	23	17	136	2	22	112
	c	7	7	–	–	10	–	–	10
	d	10	7	2	1	11	2	1	8
Hagen	a	66	57	6	3	74	–	16	58
	b	51	45	3	3	54	–	11	43
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	11	10	1	–	18	–	5	13
Hamm	a	59	49	9	1	64	–	17	47
	b	50	41	9	–	50	–	10	40
	c	8	7	–	1	12	–	7	5
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Herne	a	46	39	4	3	49	–	10	39
	b	40	33	4	3	43	–	8	35
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	5	–	–	5	–	2	3
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	95	84	7	4	108	1	23	84
	b	70	61	6	3	70	1	14	55
	c	17	17	–	–	30	–	5	25
	d	8	6	1	1	8	–	4	4
Breckerfeld, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	9	6	3	–	8	1	–	7
	b	8	5	3	–	7	1	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hattingen, Stadt	a	18	13	2	3	14	–	3	11
	b	15	10	2	3	11	–	3	8
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	5	4
	b	4	4	–	–	6	–	3	3
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	9	9	–	–	21	–	4	17
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	6	–	–	16	–	1	15
	d	1	1	–	–	3	–	3	–
Wetter (Ruhr), Stadt	a	10	9	1	–	11	–	4	7
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Witten, Stadt	a	33	31	1	1	34	–	6	28
	b	30	29	1	–	32	–	6	26
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Hochsauerlandkreis	a	102	72	24	6	91	3	26	62
	b	53	36	11	6	44	–	11	33
	c	46	34	12	–	45	2	15	28
	d	3	2	1	–	2	1	–	1
Arnsberg, Stadt	a	25	17	4	4	23	–	4	19
	b	19	13	2	4	17	–	3	14
	c	6	4	2	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestwig	a	7	6	1	–	6	–	4	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	10	8	2	–	13	–	4	9
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	8	6	2	–	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	5	4	1	–	4	2	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	1	–	1
	d	1	1	–	–	1	1	–	–
Medebach, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	17	11	5	1	12	1	5	6
	b	7	4	2	1	4	–	3	1
	c	8	6	2	–	7	1	2	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Olsberg, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	13	10	3	–	15	–	3	12
	b	8	7	1	–	10	–	–	10
	c	5	3	2	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	9	7	1	1	9	–	3	6
	b	4	3	–	1	4	–	2	2
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	139	104	24	11	137	–	16	121
	b	100	76	13	11	94	–	8	86
	c	31	24	7	–	37	–	8	29
	d	8	4	4	–	6	–	–	6
Altena, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	1	6
	b	4	3	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	10	5	4	1	6	–	–	6
	b	6	3	2	1	3	–	–	3
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	3	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	14	12	–	2	17	–	1	16
	b	13	11	–	2	15	–	1	14
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	5	4	–	1	4	–	–	4
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	20	17	2	1	22	–	–	22
	b	12	9	2	1	10	–	–	10
	c	5	5	–	–	7	–	–	7
	d	3	3	–	–	5	–	–	5

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	11	8	3	–	14	–	3	11
	b	5	4	1	–	7	–	1	6
	c	6	4	2	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	29	20	7	2	24	–	4	20
	b	23	17	4	2	19	–	3	16
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Meinerzhagen, Stadt	a	6	4	1	1	5	–	–	5
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	16	13	2	1	14	–	1	13
	b	16	13	2	1	14	–	1	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	7	4	1	2	6	–	1	5
	b	6	3	1	2	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Werdohl, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	45	30	15	–	35	–	13	22
	b	24	16	8	–	20	–	6	14
	c	17	12	5	–	13	–	7	6
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Attendorf, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Finntrop	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	8	5	3	–	5	–	1	4
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	6	3
	b	5	5	–	–	5	–	4	1
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	4	5
	b	8	5	3	–	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	8	3	5	–	3	–	1	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	87	67	13	7	87	–	18	69
	b	57	44	7	6	53	–	6	47
	c	22	18	3	1	26	–	10	16
	d	8	5	3	–	8	–	2	6
Bad Berleburg, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	6	3	2	1	6	–	1	5
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	3	–	1	2
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Hilchenbach, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	2	6
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	13	11	–	2	16	–	2	14
	b	12	11	–	1	16	–	2	14
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	9	9	–	–	16	–	5	11
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	10	–	5	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	23	16	5	2	19	–	6	13
	b	17	11	4	2	12	–	3	9
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	4	3	1	–	5	–	2	3
Wiinsdorf	a	10	8	2	–	10	–	1	9
	b	5	5	–	–	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Soest	a	107	93	11	3	133	1	20	112
	b	60	51	6	3	61	-	9	52
	c	40	36	4	-	61	1	11	49
	d	7	6	1	-	11	-	-	11
Anröchte	a	4	3	-	1	5	-	-	5
	b	3	2	-	1	4	-	-	4
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Sassendorf	a	3	3	-	-	6	-	-	6
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	1	1	-	-	3	-	-	3
Ense	a	4	3	1	-	4	-	1	3
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Erwitte, Stadt	a	11	9	2	-	22	-	-	22
	b	2	2	-	-	4	-	-	4
	c	8	6	2	-	17	-	-	17
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Geseke, Stadt	a	12	8	4	-	10	-	3	7
	b	7	5	2	-	6	-	2	4
	c	5	3	2	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lippetal	a	4	4	-	-	4	-	3	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	3	-	3	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lippstadt, Stadt	a	25	22	2	1	26	-	6	20
	b	20	17	2	1	20	-	4	16
	c	5	5	-	-	6	-	2	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Möhnesee	a	5	5	-	-	8	1	1	6
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	4	4	-	-	7	1	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rüthen, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Soest, Stadt	a	17	15	1	1	18	-	-	18
	b	13	12	-	1	13	-	-	13
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	3	2	1	-	4	-	-	4
Warstein, Stadt	a	3	3	-	-	6	-	-	6
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolver	a	4	4	-	-	7	-	-	7
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werl, Stadt	a	9	9	-	-	12	-	4	8
	b	6	6	-	-	7	-	2	5
	c	1	1	-	-	2	-	2	-
	d	2	2	-	-	3	-	-	3
Wickede (Ruhr)	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Unna	a	148	115	25	8	161	–	35	126
	b	98	79	12	7	93	–	12	81
	c	21	18	3	–	29	–	14	15
	d	29	18	10	1	39	–	9	30
Bergkamen, Stadt	a	11	7	3	1	11	–	2	9
	b	9	6	2	1	10	–	1	9
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	9	6	3	–	11	–	2	9
	b	5	3	2	–	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Holzwickede	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	15	12	3	–	19	–	7	12
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	5	3	2	–	8	–	3	5
Lünen, Stadt	a	27	23	1	3	27	–	3	24
	b	27	23	1	3	27	–	3	24
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	32	25	6	1	37	–	4	33
	b	19	16	2	1	17	–	–	17
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	10	6	4	–	15	–	4	11
Selm, Stadt	a	9	8	1	–	12	–	7	5
	b	6	5	1	–	6	–	2	4
	c	3	3	–	–	6	–	5	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	26	18	5	3	22	–	6	16
	b	16	12	2	2	12	–	4	8
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	6	3	2	1	6	–	–	6
Werne, Stadt	a	11	9	2	–	13	–	2	11
	b	6	5	1	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	5	–	2	3
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 148	901	172	75	1 170	9	225	936
	b	832	653	110	69	782	3	124	655
	c	214	176	36	2	266	3	77	186
	d	102	72	26	4	122	3	24	95
Nordrhein-Westfalen	a	6 136	4 989	800	347	6 438	42	1 143	5 253
	b	4 520	3 733	482	305	4 580	18	680	3 882
	c	1 085	919	145	21	1 300	18	346	936
	d	531	337	173	21	558	6	117	435
davon									
kreisfreie Städte	a	2 531	2 078	286	167	2 623	12	379	2 232
Kreise	a	3 605	2 911	514	180	3 815	30	764	3 021

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – August 2014 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar - August		
	2014	dagegen 2013	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	39 723	36 975	+7,4
davon			
mit Getöteten	307	295	+4,1
mit Verletzten	39 416	36 680	+7,5
davon			
mit Schwerverletzten	7 791	7 101	+9,7
mit Leichtverletzten	31 625	29 579	+6,9
mit nur Sachschaden insgesamt	319 317	333 821	-4,3
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	6 893	9 523	-27,6
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	2 323	2 354	-1,3
ohne Einfluss berauschender Mittel	310 101	321 944	-3,7
davon			
innerhalb von Ortschaften	262 055	270 392	-3,1
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	31 278	32 498	-3,8
auf Autobahnen	16 768	19 054	-12,0

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2014 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Januar – August 2014				dagegen Januar – August 2013				Veränderung Januar – August 2014 gegenüber Januar – August 2013				
	Anzahl								%				
Bundesautobahnen	a	2 496	38	807	3 090	2 302	41	718	2 758	+8,4	-7,3	+12,4	+12,0
Bundesstraßen	a	5 647	69	1 378	6 477	5 305	85	1 307	5 933	+6,4	-18,8	+5,4	+9,2
	b	3 782	21	748	4 258	3 491	23	699	3 868	+8,3	-8,7	+7,0	+10,1
	c	1 865	48	630	2 219	1 814	62	608	2 065	+2,8	-22,6	+3,6	+7,5
Landstraßen	a	10 698	103	2 606	11 392	9 886	94	2 320	10 509	+8,2	+9,6	+12,3	+8,4
	b	7 506	32	1 481	7 951	6 855	34	1 323	7 318	+9,5	-5,9	+11,9	+8,6
	c	3 192	71	1 125	3 441	3 031	60	997	3 191	+5,3	+18,3	+12,8	+7,8
Kreisstraßen	a	3 863	43	1 068	3 826	3 644	35	912	3 597	+6,0	+22,9	+17,1	+6,4
	b	2 690	13	567	2 746	2 508	12	494	2 545	+7,3	+8,3	+14,8	+7,9
	c	1 173	30	501	1 080	1 136	23	418	1 052	+3,3	+30,4	+19,9	+2,7
Andere Straßen	a	17 018	67	2 912	16 977	15 838	56	2 661	15 831	+7,5	+19,6	+9,4	+7,2
	b	16 139	51	2 619	16 157	15 041	45	2 414	15 067	+7,3	+13,3	+8,5	+7,2
	c	879	16	293	820	797	11	247	764	+10,3	+45,5	+18,6	+7,3
Insgesamt	a	39 722	320	8 771	41 762	36 975	311	7 918	38 628	+7,4	+2,9	+10,8	+8,1
	b	30 117	117	5 415	31 112	27 895	114	4 930	28 798	+8,0	+2,6	+9,8	+8,0
	c	9 605	203	3 356	10 650	9 080	197	2 988	9 830	+5,8	+3,0	+12,3	+8,3

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2014 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Januar – August 2014				dagegen Januar – August 2013				Veränderung Januar – August 2014 gegenüber Januar – August 2013				
	Anzahl								%				
Fahrunfall	a	6 233	113	2 310	5 084	6 136	105	2 229	5 022	+1,6	+7,6	+3,6	+1,2
	b	3 286	26	1 027	2 720	3 201	26	1 039	2 595	+2,7	-	-1,2	+4,8
	c	2 947	87	1 283	2 364	2 935	79	1 190	2 427	+0,4	+10,1	+7,8	-2,6
Abbiege-Unfall	a	6 079	21	1 258	6 610	5 699	25	1 036	6 329	+6,7	-16,0	+21,4	+4,4
	b	5 073	9	904	5 379	4 746	13	749	5 107	+6,9	x	+20,7	+5,3
	c	1 006	12	354	1 231	953	12	287	1 222	+5,6	-	+23,3	+0,7
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	8 766	51	1 714	9 351	8 037	36	1 396	8 660	+9,1	+41,7	+22,8	+8,0
	b	7 293	18	1 191	7 600	6 640	14	989	7 043	+9,8	+28,6	+20,4	+7,9
	c	1 473	33	523	1 751	1 397	22	407	1 617	+5,4	+50,0	+28,5	+8,3
Überschreiten-Unfall	a	2 413	38	707	1 993	2 369	45	664	1 961	+1,9	-15,6	+6,5	+1,6
	b	2 334	28	667	1 934	2 283	32	631	1 881	+2,2	-12,5	+5,7	+2,8
	c	79	10	40	59	86	13	33	80	-8,1	-23,1	+21,2	-26,3
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 756	4	240	1 737	1 682	1	220	1 637	+4,4	x	+9,1	+6,1
	b	1 707	4	227	1 684	1 641	1	213	1 596	+4,0	x	+6,6	+5,5
	c	49	-	13	53	41	-	7	41	+19,5	-	x	+29,3
Unfall im Längsverkehr	a	9 738	56	1 485	12 535	8 541	64	1 374	10 847	+14,0	-12,5	+8,1	+15,6
	b	6 463	11	645	8 097	5 627	10	596	7 081	+14,9	+10,0	+8,2	+14,3
	c	3 275	45	840	4 438	2 914	54	778	3 766	+12,4	-16,7	+8,0	+17,8
Sonstiger Unfall	a	4 737	37	1 057	4 452	4 511	35	999	4 172	+5,0	+5,7	+5,8	+6,7
	b	3 961	21	754	3 698	3 757	18	713	3 495	+5,4	+16,7	+5,8	+5,8
	c	776	16	303	754	754	17	286	677	+2,9	-5,9	+5,9	+11,4
Insgesamt	a	39 722	320	8 771	41 762	36 975	311	7 918	38 628	+7,4	+2,9	+10,8	+8,1
	b	30 117	117	5 415	31 112	27 895	114	4 930	28 798	+8,0	+2,6	+9,8	+8,0
	c	9 605	203	3 356	10 650	9 080	197	2 988	9 830	+5,8	+3,0	+12,3	+8,3

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2014 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
Januar – August 2014					dagegen Januar – August 2013					Veränderung Januar – August 2014 gegenüber Januar – August 2013			
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	3 363	13	431	3 766	3 212	5	427	3 449	+4,7	x	+0,9	+9,2
	b	2 990	6	336	3 286	2 873	2	353	3 045	+4,1	x	-4,8	+7,9
	c	373	7	95	480	339	3	74	404	+10,0	x	+28,4	+18,8
vorausfährt oder wartet	a	6 770	20	805	9 158	5 677	21	673	7 665	+19,3	-4,8	+19,6	+19,5
	b	4 433	6	313	5 784	3 746	-	280	4 961	+18,3	x	+11,8	+16,6
	c	2 337	14	492	3 374	1 931	21	393	2 704	+21,0	-33,3	+25,2	+24,8
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	1 873	3	341	2 010	1 657	8	301	1 741	+13,0	x	+13,3	+15,5
	b	1 353	-	193	1 396	1 159	4	169	1 198	+16,7	x	+14,2	+16,5
	c	520	3	148	614	498	4	132	543	+4,4	x	+12,1	+13,1
entgegenkommt	a	2 204	40	756	2 629	2 082	53	711	2 521	+5,9	-24,5	+6,3	+4,3
	b	1 530	5	372	1 774	1 395	6	328	1 655	+9,7	x	+13,4	+7,2
	c	674	35	384	855	687	47	383	866	-1,9	-25,5	+0,3	-1,3
einbiegt oder kreuzt	a	11 367	68	2 351	12 216	10 733	49	1 918	11 794	+5,9	+38,8	+22,6	+3,6
	b	9 454	24	1 640	9 944	8 899	19	1 357	9 604	+6,2	+26,3	+20,9	+3,5
	c	1 913	44	711	2 272	1 834	30	561	2 190	+4,3	+46,7	+26,7	+3,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	4 291	50	1 055	3 624	4 271	57	1 019	3 627	+0,5	-12,3	+3,5	-0,1
	b	4 135	35	996	3 498	4 101	42	965	3 472	+0,8	-16,7	+3,2	+0,7
	c	156	15	59	126	170	15	54	155	-8,2	-	+9,3	-18,7
Aufprall auf Hindernis	a	215	1	49	201	184	2	48	151	+16,8	x	+2,1	+33,1
	b	129	1	29	118	111	1	30	89	+16,2	-	-3,3	+32,6
	c	86	-	20	83	73	1	18	62	+17,8	x	+11,1	+33,9
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	2 716	60	1 068	2 138	2 747	58	1 049	2 217	-1,1	+3,4	+1,8	-3,6
	b	1 028	8	342	890	1 016	10	335	844	+1,2	x	+2,1	+5,5
	c	1 688	52	726	1 248	1 731	48	714	1 373	-2,5	+8,3	+1,7	-9,1
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	1 712	31	684	1 453	1 674	29	639	1 433	+2,3	+6,9	+7,0	+1,4
	b	597	10	208	509	580	10	209	504	+2,9	-	-0,5	+1,0
	c	1 115	21	476	944	1 094	19	430	929	+1,9	+10,5	+10,7	+1,6
Unfall anderer Art	a	5 211	34	1 231	4 567	4 738	29	1 133	4 030	+10,0	+17,2	+8,6	+13,3
	b	4 468	22	986	3 913	4 015	20	904	3 426	+11,3	+10,0	+9,1	+14,2
	c	743	12	245	654	723	9	229	604	+2,8	x	+7,0	+8,3
Insgesamt	a	39 722	320	8 771	41 762	36 975	311	7 918	38 628	+7,4	+2,9	+10,8	+8,1
	b	30 117	117	5 415	31 112	27 895	114	4 930	28 798	+8,0	+2,6	+9,8	+8,0
	c	9 605	203	3 356	10 650	9 080	197	2 988	9 830	+5,8	+3,0	+12,3	+8,3

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – August											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	4 298	4 227	+1,7	8	11	x	664	613	+8,3	3 626	3 603	+0,6
	b	2 372	2 423	-2,1	7	2	x	383	361	+6,1	1 982	2 060	-3,8
	c	1 926	1 804	+6,8	1	9	x	281	252	+11,5	1 644	1 543	+6,5
15 – 18	a	2 531	2 383	+6,2	11	4	x	377	336	+12,2	2 143	2 043	+4,9
	b	1 485	1 386	+7,1	9	4	x	230	210	+9,5	1 246	1 172	+6,3
	c	1 046	997	+4,9	2	-	x	147	126	+16,7	897	871	+3,0
18 – 21	a	3 788	3 597	+5,3	22	15	+46,7	630	623	+1,1	3 136	2 959	+6,0
	b	2 113	1 949	+8,4	18	11	+63,6	413	370	+11,6	1 682	1 568	+7,3
	c	1 675	1 648	+1,6	4	4	-	217	253	-14,2	1 454	1 391	+4,5
21 – 25	a	4 729	4 322	+9,4	24	22	+9,1	746	709	+5,2	3 959	3 591	+10,2
	b	2 494	2 319	+7,5	18	17	+5,9	457	432	+5,8	2 019	1 870	+8,0
	c	2 235	2 003	+11,6	6	5	x	289	277	+4,3	1 940	1 721	+12,7
25 – 30	a	4 648	4 106	+13,2	29	22	+31,8	690	634	+8,8	3 929	3 450	+13,9
	b	2 504	2 231	+12,2	24	17	+41,2	440	401	+9,7	2 040	1 813	+12,5
	c	2 144	1 875	+14,3	5	5	-	250	233	+7,3	1 889	1 637	+15,4
30 – 35	a	3 759	3 324	+13,1	15	16	-6,3	508	446	+13,9	3 236	2 862	+13,1
	b	2 070	1 835	+12,8	12	10	+20,0	317	293	+8,2	1 741	1 532	+13,6
	c	1 689	1 489	+13,4	3	6	x	191	153	+24,8	1 495	1 330	+12,4
35 – 40	a	3 281	3 078	+6,6	13	16	-18,8	453	435	+4,1	2 815	2 627	+7,2
	b	1 836	1 766	+4,0	11	13	-15,4	284	284	-	1 541	1 469	+4,9
	c	1 445	1 312	+10,1	2	3	x	169	151	+11,9	1 274	1 158	+10,0
40 – 45	a	3 521	3 561	-1,1	12	21	-42,9	510	517	-1,4	2 999	3 023	-0,8
	b	1 960	2 016	-2,8	9	18	x	325	336	-3,3	1 626	1 662	-2,2
	c	1 561	1 545	+1,0	3	3	-	185	181	+2,2	1 373	1 361	+0,9
45 – 50	a	4 423	4 220	+4,8	30	29	+3,4	742	689	+7,7	3 651	3 502	+4,3
	b	2 507	2 459	+2,0	24	24	-	480	460	+4,3	2 003	1 975	+1,4
	c	1 916	1 761	+8,8	6	5	x	262	229	+14,4	1 648	1 527	+7,9
50 – 55	a	4 173	3 669	+13,7	17	31	-45,2	784	671	+16,8	3 372	2 967	+13,7
	b	2 342	2 142	+9,3	16	26	-38,5	508	453	+12,1	1 818	1 663	+9,3
	c	1 831	1 527	+19,9	1	5	x	276	218	+26,6	1 554	1 304	+19,2
55 – 60	a	3 279	2 733	+20,0	24	18	+33,3	638	521	+22,5	2 617	2 194	+19,3
	b	1 855	1 549	+19,8	21	13	+61,5	399	328	+21,6	1 435	1 208	+18,8
	c	1 424	1 184	+20,3	3	5	x	239	193	+23,8	1 182	986	+19,9
60 – 65	a	2 275	2 057	+10,6	21	21	-	485	374	+29,7	1 769	1 662	+6,4
	b	1 296	1 166	+11,1	16	16	-	315	229	+37,6	965	921	+4,8
	c	979	891	+9,9	5	5	-	170	145	+17,2	804	741	+8,5
65 – 70	a	1 554	1 370	+13,4	16	6	x	342	290	+17,9	1 196	1 074	+11,4
	b	864	786	+9,9	10	4	x	201	185	+8,6	653	597	+9,4
	c	690	584	+18,2	6	2	x	141	105	+34,3	543	477	+13,8
70 – 75	a	1 666	1 620	+2,8	20	27	-25,9	390	361	+8,0	1 256	1 232	+1,9
	b	876	831	+5,4	11	17	-35,3	213	184	+15,8	652	630	+3,5
	c	790	789	+0,1	9	10	x	177	177	-	604	602	+0,3
75 und mehr	a	2 887	2 542	+13,6	58	52	+11,5	812	699	+16,2	2 017	1 791	+12,6
	b	1 481	1 288	+15,0	38	34	+11,8	383	314	+22,0	1 060	940	+12,8
	c	1 406	1 254	+12,1	20	18	+11,1	429	385	+11,4	957	851	+12,5
Zusammen	a	50 812	46 809	+8,6	320	311	+2,9	8 771	7 918	+10,8	41 721	38 580	+8,1
	b	28 055	26 146	+7,3	244	226	+8,0	5 348	4 840	+10,5	22 463	21 080	+6,6
	c	22 757	20 663	+10,1	76	85	-10,6	3 423	3 078	+11,2	19 258	17 500	+10,0
Ohne Angabe	a	41	48	-14,6	-	-	-	-	-	-	41	48	-14,6
Insgesamt	a	50 853	46 857	+8,5	320	311	+2,9	8 771	7 918	+10,8	41 762	38 628	+8,1

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – August												
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	
Anzahl			Anzahl			Anzahl			Anzahl					
%			%			%			%					
Fahrer und Mitfahrer von														
Krafträder mit Versicherungskennzeichen		a	2 650	2 458	+7,8	14	6	x	534	481	+11,0	2 102	1 971	+6,6
		b	2 330	2 162	+7,8	8	2	x	452	398	+13,6	1 870	1 762	+6,1
		c	320	296	+8,1	6	4	x	82	83	-1,2	232	209	+11,0
davon														
Mofas, Kleinkrafträder		a	2 626	x	x	14	x	x	528	x	x	2 084	x	x
		b	2 308	x	x	8	x	x	446	x	x	1 854	x	x
		c	318	x	x	6	x	x	82	x	x	230	x	x
E-Bikes		a	13	x	x	-	x	x	5	x	x	8	x	x
		b	12	x	x	-	x	x	5	x	x	7	x	x
		c	1	x	x	-	x	x	-	x	x	1	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz		a	11	x	x	-	x	x	1	x	x	10	x	x
		b	10	x	x	-	x	x	1	x	x	9	x	x
		c	1	x	x	-	x	x	-	x	x	1	x	x
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen		a	3 964	3 505	+13,1	57	55	+3,6	1 310	1 175	+11,5	2 597	2 275	+14,2
		b	2 501	2 233	+12,0	12	18	-33,3	665	594	+12,0	1 824	1 621	+12,5
		c	1 463	1 272	+15,0	45	37	+21,6	645	581	+11,0	773	654	+18,2
davon														
zwei-rädrigen Kraftfahrzeugen		a	3 901	x	x	56	x	x	1 291	x	x	2 554	x	x
		b	2 462	x	x	12	x	x	652	x	x	1 798	x	x
		c	1 439	x	x	44	x	x	639	x	x	756	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz		a	63	x	x	1	x	x	19	x	x	43	x	x
		b	39	x	x	-	x	x	13	x	x	26	x	x
		c	24	x	x	1	x	x	6	x	x	17	x	x
Personenkraftwagen		a	25 944	23 746	+9,3	134	130	+3,1	3 489	3 165	+10,2	22 321	20 451	+9,1
		b	15 530	14 166	+9,6	28	16	+75,0	1 425	1 319	+8,0	14 077	12 831	+9,7
		c	10 414	9 580	+8,7	106	114	-7,0	2 064	1 846	+11,8	8 244	7 620	+8,2
darunter														
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren		a	5 735	5 403	+6,1	30	33	-9,1	859	836	+2,8	4 846	4 534	+6,9
		b	3 186	2 966	+7,4	4	-	x	331	323	+2,5	2 851	2 643	+7,9
		c	2 244	2 185	+2,7	23	30	-23,3	474	456	+3,9	1 747	1 699	+2,8
Wohnmobilen		a	19	x	x	-	x	x	7	x	x	12	x	x
		b	4	x	x	-	x	x	1	x	x	3	x	x
		c	15	x	x	-	x	x	6	x	x	9	x	x
Bussen		a	1 025	934	+9,7	-	2	x	81	70	+15,7	944	862	+9,5
		b	933	858	+8,7	-	2	x	70	66	+6,1	863	790	+9,2
		c	92	76	+21,1	-	-	-	11	4	x	81	72	+12,5
Güterkraftfahrzeugen		a	1 012	985	+2,7	11	11	-	202	159	+27,0	799	815	-2,0
		b	415	398	+4,3	1	2	x	43	43	-	371	353	+5,1
		c	597	587	+1,7	10	9	x	159	116	+37,1	428	462	-7,4
darunter														
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg		a	567	x	x	5	x	x	87	x	x	475	x	x
		b	276	x	x	-	x	x	21	x	x	255	x	x
		c	291	x	x	5	x	x	66	x	x	220	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg		a	208	x	x	3	x	x	53	x	x	152	x	x
		b	88	x	x	1	x	x	14	x	x	73	x	x
		c	120	x	x	2	x	x	39	x	x	79	x	x
Sattelzugmaschinen		a	149	159	-6,3	3	5	x	44	38	+15,8	102	116	-12,1
		b	25	19	+31,6	-	1	x	3	4	x	22	14	+57,1
		c	124	140	-11,4	3	4	x	41	34	+20,6	80	102	-21,6
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen		a	53	34	+55,9	-	2	x	16	8	x	37	24	+54,2
		b	22	11	x	-	1	x	7	3	x	15	7	x
		c	31	23	+34,8	-	1	x	9	5	x	22	17	+29,4

Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – August												
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen		a	96	89	+7,9	–	1	x	19	13	+46,2	77	75	+2,7
		b	66	52	+26,9	–	–	–	9	6	x	57	46	+23,9
		c	30	37	–18,9	–	1	x	10	7	x	20	29	–31,0
Kraftfahrzeugen zusammen		a	34 763	31 751	+9,5	216	207	+4,3	5 658	5 071	+11,6	28 889	26 473	+9,1
		b	21 801	19 880	+9,7	49	41	+19,5	2 672	2 429	+10,0	19 080	17 410	+9,6
		c	12 962	11 871	+9,2	167	166	+0,6	2 986	2 642	+13,0	9 809	9 063	+8,2
Fahrrädern		a	10 864	10 013	+8,5	47	41	+14,6	1 954	1 771	+10,3	8 863	8 201	+8,1
		b	9 837	9 075	+8,4	27	26	+3,8	1 650	1 481	+11,4	8 160	7 568	+7,8
		c	1 027	938	+9,5	20	15	+33,3	304	290	+4,8	703	633	+11,1
und zwar:														
Pedelecs		a	463	x	x	5	x	x	133	x	x	325	x	x
		b	367	x	x	1	x	x	97	x	x	269	x	x
		c	96	x	x	4	x	x	36	x	x	56	x	x
unter 15 Jahren		a	1 402	1 448	–3,2	2	1	x	168	170	–1,2	1 232	1 277	–3,5
		b	1 334	1 364	–2,2	–	1	x	153	148	+3,4	1 181	1 215	–2,8
		c	68	84	–19,0	2	–	x	15	22	–31,8	51	62	–17,7
anderen Fahrzeugen		a	290	259	+12,0	1	2	x	34	27	+25,9	255	230	+10,9
		b	263	250	+5,2	1	2	x	29	24	+20,8	233	224	+4,0
		c	27	9	x	–	–	–	5	3	x	22	6	x
Fußgänger		a	4 815	4 731	+1,8	56	60	–6,7	1 115	1 035	+7,7	3 644	3 636	+0,2
		b	4 634	4 543	+2,0	40	44	–9,1	1 055	984	+7,2	3 539	3 515	+0,7
		c	181	188	–3,7	16	16	–	60	51	+17,6	105	121	–13,2
und zwar:														
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		a	179	x	x	1	x	x	35	x	x	143	x	x
		b	166	x	x	1	x	x	32	x	x	133	x	x
		c	13	x	x	–	x	x	3	x	x	10	x	x
unter 15 Jahren		a	1 209	1 176	+2,8	3	4	x	312	290	+7,6	894	882	+1,4
		b	1 180	1 154	+2,3	3	4	x	299	281	+6,4	878	869	+1,0
		c	29	22	+31,8	–	–	–	13	9	x	16	13	+23,1
65 und mehr Jahren		a	1 013	967	+4,8	23	27	–14,8	329	301	+9,3	661	639	+3,4
		b	986	944	+4,4	21	22	–4,5	315	297	+6,1	650	625	+4,0
		c	27	23	+17,4	2	5	x	14	4	x	11	14	–21,4
Andere Personen		a	121	103	+17,5	–	1	x	10	14	–28,6	111	88	+26,1
		b	109	94	+16,0	–	1	x	9	12	x	100	81	+23,5
		c	12	9	x	–	–	–	1	2	x	11	7	x
Insgesamt		a	50 853	46 857	+8,5	320	311	+2,9	8 771	7 918	+10,8	41 762	38 628	+8,1
		b	36 644	33 842	+8,3	117	114	+2,6	5 415	4 930	+9,8	31 112	28 798	+8,0
		c	14 209	13 015	+9,2	203	197	+3,0	3 356	2 988	+12,3	10 650	9 830	+8,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren		a	4 298	4 227	+1,7	8	11	x	664	613	+8,3	3 626	3 603	+0,6
		b	3 610	3 580	+0,8	4	6	x	538	511	+5,3	3 068	3 063	+0,2
		c	688	647	+6,3	4	5	x	126	102	+23,5	558	540	+3,3
65 und mehr Jahren		a	6 107	5 532	+10,4	94	85	+10,6	1 544	1 350	+14,4	4 469	4 097	+9,1
		b	4 803	4 329	+10,9	48	47	+2,1	1 133	1 003	+13,0	3 622	3 279	+10,5
		c	1 304	1 203	+8,4	46	38	+21,1	411	347	+18,4	847	818	+3,5

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
	Januar – August 2014						dagegen Januar – August 2013	
Anzahl								

		Insgesamt						
unter 15	a	4 298	1 397	15	1 402	1 209	4 227	1 286
	b	2 372	652	6	881	695	2 423	622
	c	1 926	745	9	521	514	1 804	664
15 – 18	a	2 531	561	366	654	241	2 383	510
	b	1 485	208	306	396	98	1 386	205
	c	1 046	353	60	258	143	997	305
18 – 21	a	3 788	2 494	291	459	221	3 597	2 389
	b	2 113	1 270	255	265	105	1 949	1 189
	c	1 675	1 224	36	194	116	1 648	1 200
21 – 25	a	4 729	3 134	376	555	264	4 322	2 843
	b	2 494	1 480	327	311	123	2 319	1 354
	c	2 235	1 654	49	244	141	2 003	1 489
25 – 35	a	8 407	5 260	610	1 256	512	7 430	4 597
	b	4 574	2 422	529	766	283	4 066	2 172
	c	3 833	2 838	81	490	229	3 364	2 425
35 – 45	a	6 802	3 985	464	1 228	390	6 639	3 832
	b	3 796	1 822	409	812	210	3 782	1 786
	c	3 006	2 163	55	416	180	2 857	2 046
45 – 55	a	8 596	4 257	964	1 912	534	7 889	3 889
	b	4 849	1 898	812	1 208	270	4 601	1 798
	c	3 747	2 359	152	704	264	3 288	2 091
55 – 65	a	5 554	2 471	662	1 420	427	4 790	2 218
	b	3 151	1 126	588	817	215	2 715	1 016
	c	2 403	1 345	74	603	212	2 075	1 202
65 und mehr	a	6 107	2 378	213	1 953	1 013	5 532	2 170
	b	3 221	1 152	208	1 189	382	2 905	1 052
	c	2 886	1 226	5	764	631	2 627	1 118
Zusammen	a	50 812	25 937	3 961	10 839	4 811	46 809	23 734
	b	28 055	12 030	3 440	6 645	2 381	26 146	11 194
	c	22 757	13 907	521	4 194	2 430	20 663	12 540
Ohne Angabe	a	41	7	3	25	4	48	12
	b							
	c							
Insgesamt	a	50 853	25 944	3 964	10 864	4 815	46 857	23 746

1) mit amtlichen Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar – August 2013				Veränderung Januar – August 2014 gegenüber Januar – August 2013				
Anzahl				%					

noch: **Insgesamt**

unter 15	a	15	1 448	1 176	+1,7	+8,6	–	–3,2	+2,8
	b	12	925	717	–2,1	+4,8	x	–4,8	–3,1
	c	3	523	459	+6,8	+12,2	x	–0,4	+12,0
15 – 18	a	252	664	264	+6,2	+10,0	+45,2	–1,5	–8,7
	b	215	389	120	+7,1	+1,5	+42,3	+1,8	–18,3
	c	37	275	144	+4,9	+15,7	+62,2	–6,2	–0,7
18 – 21	a	237	398	229	+5,3	+4,4	+22,8	+15,3	–3,5
	b	199	228	101	+8,4	+6,8	+28,1	+16,2	+4,0
	c	38	170	128	+1,6	+2,0	–5,3	+14,1	–9,4
21 – 25	a	352	512	258	+9,4	+10,2	+6,8	+8,4	+2,3
	b	296	294	139	+7,5	+9,3	+10,5	+5,8	–11,5
	c	56	218	119	+11,6	+11,1	–12,5	+11,9	+18,5
25 – 35	a	514	1 207	487	+13,1	+14,4	+18,7	+4,1	+5,1
	b	451	741	239	+12,5	+11,5	+17,3	+3,4	+18,4
	c	63	466	248	+13,9	+17,0	+28,6	+5,2	–7,7
35 – 45	a	482	1 194	440	+2,5	+4,0	–3,7	+2,8	–11,4
	b	417	810	248	+0,4	+2,0	–1,9	+0,2	–15,3
	c	65	384	192	+5,2	+5,7	–15,4	+8,3	–6,3
45 – 55	a	939	1 659	519	+9,0	+9,5	+2,7	+15,3	+2,9
	b	820	1 054	273	+5,4	+5,6	–1,0	+14,6	–1,1
	c	119	605	246	+14,0	+12,8	+27,7	+16,4	+7,3
55 – 65	a	506	1 191	385	+15,9	+11,4	+30,8	+19,2	+10,9
	b	460	716	177	+16,1	+10,8	+27,8	+14,1	+21,5
	c	46	475	208	+15,8	+11,9	+60,9	+26,9	+1,9
65 und mehr	a	203	1 721	967	+10,4	+9,6	+4,9	+13,5	+4,8
	b	194	1 044	350	+10,9	+9,5	+7,2	+13,9	+9,1
	c	9	677	617	+9,9	+9,7	x	+12,9	+2,3
Zusammen	a	3 500	9 994	4 725	+8,6	+9,3	+13,2	+8,5	+1,8
	b	3 064	6 201	2 364	+7,3	+7,5	+12,3	+7,2	+0,7
	c	436	3 793	2 361	+10,1	+10,9	+19,5	+10,6	+2,9
Ohne Angabe	a	5	19	6	–14,6	x	x	+31,6	x
Insgesamt	a	3 505	10 013	4 731	+8,5	+9,3	+13,1	+8,5	+1,8

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
	Januar – August 2014						dagegen Januar – August 2013	
Anzahl								

Getötete

unter 15	a	8	3	–	2	3	11	6
	b	7	2	–	2	3	2	1
	c	1	1	–	–	–	9	5
15 – 18	a	11	1	6	2	1	4	2
	b	9	–	6	1	1	4	2
	c	2	1	–	1	–	–	–
18 – 21	a	22	16	4	–	1	15	12
	b	18	12	4	–	1	11	8
	c	4	4	–	–	–	4	4
21 – 25	a	24	16	6	1	–	22	16
	b	18	11	5	1	–	17	13
	c	6	5	1	–	–	5	3
25 – 35	a	44	20	12	3	7	38	16
	b	36	16	11	2	5	27	10
	c	8	4	1	1	2	11	6
35 – 45	a	25	14	6	2	2	37	17
	b	20	11	6	1	1	31	15
	c	5	3	–	1	1	6	2
45 – 55	a	47	17	13	4	8	60	26
	b	40	14	11	4	7	50	20
	c	7	3	2	–	1	10	6
55 – 65	a	45	13	7	6	11	39	11
	b	37	10	6	5	9	29	9
	c	8	3	1	1	2	10	2
65 und mehr	a	94	34	3	27	23	85	24
	b	59	19	3	18	14	55	15
	c	35	15	–	9	9	30	9
Zusammen	a	320	134	57	47	56	311	130
	b	244	95	52	34	41	226	93
	c	76	39	5	13	15	85	37
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	320	134	57	47	56	311	130

1) mit amlt. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		Krafträdern ¹⁾		Fahrrädern ²⁾	
	dagegen Januar – August 2013				Veränderung Januar – August 2014 gegenüber Januar – August 2013				
Anzahl				%					

noch: Getötete

unter 15	a	–	1	4	x	x	–	x	x
	b	–	–	1	x	x	–	x	x
	c	–	1	3	x	x	–	x	x
15 – 18	a	–	–	1	x	x	x	x	–
	b	–	–	1	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	x	x	–	x	–
18 – 21	a	3	–	–	+46,7	+33,3	x	–	x
	b	3	–	–	+63,6	x	x	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	3	–	3	+9,1	–	x	x	x
	b	3	–	1	+5,9	–15,4	x	x	x
	c	–	–	2	x	x	x	–	x
25 – 35	a	12	3	5	+15,8	+25,0	–	–	x
	b	11	2	2	+33,3	+60,0	–	–	x
	c	1	1	3	x	x	–	–	x
35 – 45	a	8	3	5	–32,4	–17,6	x	x	x
	b	7	2	4	–35,5	–26,7	x	x	x
	c	1	1	1	x	x	x	–	–
45 – 55	a	20	2	7	–21,7	–34,6	–35,0	x	x
	b	18	2	6	–20,0	–30,0	–38,9	x	x
	c	2	–	1	x	x	–	–	–
55 – 65	a	8	6	8	+15,4	+18,2	x	–	x
	b	6	5	5	+27,6	x	–	–	x
	c	2	1	3	x	x	x	–	x
65 und mehr	a	1	26	27	+10,6	+41,7	x	+3,8	–14,8
	b	1	22	11	+7,3	+26,7	x	–18,2	+27,3
	c	–	4	16	+16,7	x	–	x	x
Zusammen	a	55	41	60	+2,9	+3,1	+3,6	+14,6	–6,7
	b	49	33	31	+8,0	+2,2	+6,1	+3,0	+32,3
	c	6	8	29	–10,6	+5,4	x	x	–48,3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	55	41	60	+2,9	+3,1	+3,6	+14,6	–6,7

1) mit amlt. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar – August 2014					dagegen Januar – August 2013	
Anzahl							

Schwerverletzte

unter 15	a	664	155	–	168	312	613	121
	b	383	86	–	104	176	361	59
	c	281	69	–	64	136	252	62
15 – 18	a	377	76	93	77	39	336	63
	b	230	30	78	41	19	210	26
	c	147	46	15	36	20	126	37
18 – 21	a	630	377	107	59	43	623	384
	b	413	226	96	38	20	370	206
	c	217	151	11	21	23	253	178
21 – 25	a	746	442	140	66	44	709	396
	b	457	235	127	38	18	432	218
	c	289	207	13	28	26	277	178
25 – 35	a	1 198	637	211	158	72	1 080	556
	b	757	332	191	89	41	694	295
	c	441	305	20	69	31	386	261
35 – 45	a	963	432	150	179	75	952	440
	b	609	214	134	125	38	620	235
	c	354	218	16	54	37	332	205
45 – 55	a	1 526	509	325	389	113	1 360	442
	b	988	245	278	251	56	913	228
	c	538	264	47	138	57	447	214
55 – 65	a	1 123	354	216	350	88	895	322
	b	714	185	189	197	43	557	164
	c	409	169	27	153	45	338	158
65 und mehr	a	1 544	507	68	508	329	1 350	441
	b	797	261	67	280	106	683	216
	c	747	246	1	228	223	667	225
Zusammen	a	8 771	3 489	1 310	1 954	1 115	7 918	3 165
	b	5 348	1 814	1 160	1 163	517	4 840	1 647
	c	3 423	1 675	150	791	598	3 078	1 518
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	8 771	3 489	1 310	1 954	1 115	7 918	3 165

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
	dagegen Januar – August 2013				Veränderung Januar – August 2014 gegenüber Januar – August 2013				
Anzahl				%					
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	3	170	290	+8,3	+28,1	x	-1,2	+7,6
	b	2	105	180	+6,1	+45,8	x	-1,0	-2,2
	c	1	65	110	+11,5	+11,3	x	-1,5	+23,6
15 – 18	a	60	82	47	+12,2	+20,6	+55,0	-6,1	-17,0
	b	48	53	27	+9,5	+15,4	+62,5	-22,6	-29,6
	c	12	29	20	+16,7	+24,3	+25,0	+24,1	-
18 – 21	a	79	66	49	+1,1	-1,8	+35,4	-10,6	-12,2
	b	69	37	23	+11,6	+9,7	+39,1	+2,7	-13,0
	c	10	29	26	-14,2	-15,2	+10,0	-27,6	-11,5
21 – 25	a	137	77	48	+5,2	+11,6	+2,2	-14,3	-8,3
	b	121	43	25	+5,8	+7,8	+5,0	-11,6	-28,0
	c	16	34	23	+4,3	+16,3	-18,8	-17,6	+13,0
25 – 35	a	190	169	63	+10,9	+14,6	+11,1	-6,5	+14,3
	b	169	114	30	+9,1	+12,5	+13,0	-21,9	+36,7
	c	21	55	33	+14,2	+16,9	-4,8	+25,5	-6,1
35 – 45	a	162	174	71	+1,2	-1,8	-7,4	+2,9	+5,6
	b	144	114	42	-1,8	-8,9	-6,9	+9,6	-9,5
	c	18	60	29	+6,6	+6,3	-11,1	-10,0	+27,6
45 – 55	a	331	327	92	+12,2	+15,2	-1,8	+19,0	+22,8
	b	287	217	47	+8,2	+7,5	-3,1	+15,7	+19,1
	c	44	110	45	+20,4	+23,4	+6,8	+25,5	+26,7
55 – 65	a	153	244	74	+25,5	+9,9	+41,2	+43,4	+18,9
	b	136	154	26	+28,2	+12,8	+39,0	+27,9	+65,4
	c	17	90	48	+21,0	+7,0	+58,8	+70,0	-6,3
65 und mehr	a	60	462	301	+14,4	+15,0	+13,3	+10,0	+9,3
	b	59	265	85	+16,7	+20,8	+13,6	+5,7	+24,7
	c	1	197	216	+12,0	+9,3	-	+15,7	+3,2
Zusammen	a	1 175	1 771	1 035	+10,8	+10,2	+11,5	+10,3	+7,7
	b	1 035	1 102	485	+10,5	+10,1	+12,1	+5,5	+6,6
	c	140	669	550	+11,2	+10,3	+7,1	+18,2	+8,7
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	1 175	1 771	1 035	+10,8	+10,2	+11,5	+10,3	+7,7

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar – August 2014						dagegen Januar – August 2013		
Anzahl									

Leichtverletzte

unter 15	a	3 626	1 239	15	1 232	894	3 603	1 159
	b	1 982	564	6	775	516	2 060	562
	c	1 644	675	9	457	378	1 543	597
15 – 18	a	2 143	484	267	575	201	2 043	445
	b	1 246	178	222	354	78	1 172	177
	c	897	306	45	221	123	871	268
18 – 21	a	3 136	2 101	180	400	177	2 959	1 993
	b	1 682	1 032	155	227	84	1 568	975
	c	1 454	1 069	25	173	93	1 391	1 018
21 – 25	a	3 959	2 676	230	488	220	3 591	2 431
	b	2 019	1 234	195	272	105	1 870	1 123
	c	1 940	1 442	35	216	115	1 721	1 308
25 – 35	a	7 165	4 603	387	1 095	433	6 312	4 025
	b	3 781	2 074	327	675	237	3 345	1 867
	c	3 384	2 529	60	420	196	2 967	2 158
35 – 45	a	5 814	3 539	308	1 047	313	5 650	3 375
	b	3 167	1 597	269	686	171	3 131	1 536
	c	2 647	1 942	39	361	142	2 519	1 839
45 – 55	a	7 023	3 731	626	1 519	413	6 469	3 421
	b	3 821	1 639	523	953	207	3 638	1 550
	c	3 202	2 092	103	566	206	2 831	1 871
55 – 65	a	4 386	2 104	439	1 064	328	3 856	1 885
	b	2 400	931	393	615	163	2 129	843
	c	1 986	1 173	46	449	165	1 727	1 042
65 und mehr	a	4 469	1 837	142	1 418	661	4 097	1 705
	b	2 365	872	138	891	262	2 167	821
	c	2 104	965	4	527	399	1 930	884
Zusammen	a	41 721	22 314	2 594	8 838	3 640	38 580	20 439
	b	22 463	10 121	2 228	5 448	1 823	21 080	9 454
	c	19 258	12 193	366	3 390	1 817	17 500	10 985
Ohne Angabe	a	41	7	3	25	4	48	12
	b							
	c							
Insgesamt	a	41 762	22 321	2 597	8 863	3 644	38 628	20 451

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
	dagegen Januar – August 2013			Veränderung Januar – August 2014 gegenüber Januar – August 2013					
Anzahl			%						

noch: **Leichtverletzte**

unter 15	a	12	1 277	882	+0,6	+6,9	25	-3,5	+1,4
	b	10	820	536	-3,8	+0,4	x	-5,5	-3,7
	c	2	457	346	+6,5	+13,1	x	-	+9,2
15 – 18	a	192	582	216	+4,9	+8,8	+39,1	-1,2	-6,9
	b	167	336	92	+6,3	+0,6	+32,9	+5,4	-15,2
	c	25	246	124	+3,0	14	+80,0	-10,2	-0,8
18 – 21	a	155	332	180	+6,0	+5,4	+16,1	+20,5	-1,7
	b	127	191	78	+7,3	+5,8	+22,0	+18,8	+7,7
	c	28	141	102	+4,5	+5,0	-10,7	+22,7	-8,8
21 – 25	a	212	435	207	+10,2	+10,1	+8,5	+12,2	+6,3
	b	172	251	113	+8,0	+9,9	+13,4	+8,4	-7,1
	c	40	184	94	+12,7	+10,2	-12,5	+17,4	+22,3
25 – 35	a	312	1 035	419	+13,5	+14,4	+24,0	+5,8	+3,3
	b	271	625	207	+13,0	+11,1	+20,7	+8,0	+14,5
	c	41	410	212	+14,1	+17,2	+46,3	+2,4	-7,5
35 – 45	a	312	1 017	364	+2,9	+4,9	-1,3	+2,9	-14,0
	b	266	694	202	+1,1	+4,0	+1,1	-1,2	-15,3
	c	46	323	162	+5,1	+5,6	-15,2	+11,8	-12,3
45 – 55	a	588	1 330	420	+8,6	+9,1	+6,5	+14,2	-1,7
	b	515	835	220	+5,0	+5,7	+1,6	+14,1	-5,9
	c	73	495	200	+13,1	+11,8	+41,1	+14,3	+3,0
55 – 65	a	345	941	303	+13,7	+11,6	+27,2	+13,1	+8,3
	b	318	557	146	+12,7	+10,4	+23,6	+10,4	+11,6
	c	27	384	157	+15,0	+12,6	+70,4	+16,9	+5,1
65 und mehr	a	142	1 233	639	+9,1	+7,7	-	+15,0	+3,4
	b	134	757	254	+9,1	+6,2	+3,0	+17,7	+3,1
	c	8	476	385	+9,0	+9,2	x	+10,7	+3,6
Zusammen	a	2 270	8 182	3 630	+8,1	+9,2	+14,3	+8,0	+0,3
	b	1 980	5 066	1 848	+6,6	+7,1	+12,5	+7,5	-1,4
	c	290	3 116	1 782	+10,0	+11,0	+26,2	+8,8	+2,0
Ohne Angabe	a	5	19	6	-14,6	x	x	32	x
	b								
	c								
Insgesamt	a	2 275	8 201	3 636	+8,1	+9,1	+14,2	+8,1	+0,2

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – August 2014		dagegen Januar – August 2013		Veränderung Januar – August 2014 gegenüber Januar – August 2013		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	2 670	73	2 486	92	+7,4	-20,7
	b	2 353	68	2 188	80	+7,5	-15,0
	c	317	5	298	12	+6,4	x
davon Mofas, Kleinkrafträdern	a	2 641	67	x	x	x	x
	b	2 328	62	x	x	x	x
	c	313	5	x	x	x	x
E-Bikes	a	14	1	x	x	x	x
	b	13	1	x	x	x	x
	c	1	–	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	15	5	x	x	x	x
	b	12	5	x	x	x	x
	c	3	–	x	x	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 940	114	3 506	136	+12,4	-16,2
	b	2 487	71	2 235	92	+11,3	-22,8
	c	1 453	43	1 271	44	+14,3	-2,3
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	3 883	112	x	x	x	x
	b	2 451	70	x	x	x	x
	c	1 432	42	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	57	2	x	x	x	x
	b	36	1	x	x	x	x
	c	21	1	x	x	x	x
Personenkraftwagen	a	48 350	11 472	44 471	15 956	+8,7	-28,1
	b	35 261	7 840	32 377	10 992	+8,9	-28,7
	c	13 089	3 632	12 094	4 964	+8,2	-26,8
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	8 290	2 170	7 719	3 059	+7,4	-29,1
	b	5 528	1 398	5 158	2 003	+7,2	-30,2
	c	2 762	772	2 561	1 056	+7,8	-26,9
Wohnmobilen	a	55	13	x	x	x	x
	b	30	7	x	x	x	x
	c	25	6	x	x	x	x
Bussen	a	952	53	880	109	+8,2	-51,4
	b	881	43	802	88	+9,9	-51,1
	c	71	10	78	21	-9,0	-52,4
Güterkraftfahrzeugen	a	3 777	967	3 729	1 438	+1,3	-32,8
	b	2 171	456	2 136	657	+1,6	-30,6
	c	1 606	511	1 593	781	+0,8	-34,6
darunter Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 765	358	x	x	x	x
	b	1 213	223	x	x	x	x
	c	552	135	x	x	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	839	192	x	x	x	x
	b	508	99	x	x	x	x
	c	331	93	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	a	799	265	794	381	+0,6	-30,4
	b	254	77	231	74	+10,0	+4,1
	c	545	188	563	307	-3,2	-38,8
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	175	28	132	49	+32,6	-42,9
	b	76	11	50	15	+52,0	-26,7
	c	99	17	82	34	+20,7	-50,0

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – August 2014		dagegen Januar – August 2013		Veränderung Januar – August 2014 gegenüber Januar – August 2013		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	169	24	204	45	-17,2	-46,7
	b	130	17	155	30	-16,1	-43,3
	c	39	7	49	15	-20,4	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	60 088	12 744	55 408	17 825	+8,4	-28,5
	b	43 389	8 513	39 943	11 954	+8,6	-28,8
	c	16 699	4 231	15 465	5 871	+8,0	-27,9
darunter flüchtig	a	2 986	1 408	2 911	1 389	+2,6	+1,4
	b	2 549	882	2 409	866	+5,8	+1,8
	c	437	526	502	523	-12,9	+0,6
Fahrrädern	a	11 804	13	10 820	25	+9,1	-48,0
	b	10 697	9	9 804	19	+9,1	x
	c	1 107	4	1 016	6	+9,0	x
und zwar Pedelecs	a	481	–	x	x	x	x
	b	383	–	x	x	x	x
	c	98	–	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	1 520	–	1 568	2	-3,1	x
	b	1 443	–	1 470	2	-1,8	x
	c	77	–	98	–	-21,4	–
anderen Fahrzeugen	a	527	194	477	227	+10,5	-14,5
	b	471	139	427	192	+10,3	-27,6
	c	56	55	50	35	+12,0	+57,1
Fußgänger	a	5 107	15	5 022	8	+1,7	x
	b	4 912	14	4 821	6	+1,9	x
	c	195	1	201	2	-3,0	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	191	–	x	x	x	x
	b	178	–	x	x	x	x
	c	13	–	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	1 258	–	1 231	1	+2,2	x
	b	1 226	–	1 207	–	+1,6	–
	c	32	–	24	1	+33,3	x
65 und mehr Jahren	a	1 031	1	985	–	+4,7	x
	b	1 004	1	960	–	+4,6	x
	c	27	–	25	–	+8,0	–
Andere Personen	a	321	23	274	20	+17,2	+15,0
	b	257	14	227	15	+13,2	-6,7
	c	64	9	47	5	+36,2	x
Insgesamt	a	77 847	12 989	72 001	18 105	+8,1	-28,3
	b	59 726	8 689	55 222	12 186	+8,2	-28,7
	c	18 121	4 300	16 779	5 919	+8,0	-27,4
darunter: unter 15 Jahren	a	2 836	4	2 872	11	-1,3	x
	b	2 723	2	2 742	8	-0,7	x
	c	113	2	130	3	-13,1	x
65 und mehr Jahren	a	9 355	1 146	8 379	1 634	+11,6	-29,9
	b	7 618	843	6 814	1 218	+11,8	-30,8
	c	1 737	303	1 565	416	+11,0	-27,2

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 425	18	508	1 250	903	1 623	23	568	1 489	889
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	252	3	101	262	136	232	7	75	224	104
Übermüdung	229	5	113	235	129	216	5	97	224	183
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	458	6	229	352	105	488	8	282	357	130
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	1 537	13	320	1 470	134	1 533	14	322	1 455	134
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 067	20	332	1 142	258	1 037	27	323	1 126	322
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	360	32	183	341	99	341	18	157	327	133
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	5 138	80	1 649	5 314	1 403	5 335	82	1 596	5 461	1 969
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	5 850	12	608	7 903	264	5 054	10	586	6 696	311
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	93	–	10	129	29	103	–	11	128	28
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	94	–	18	92	24	93	–	10	114	29
Überholen trotz Gegenverkehrs	123	6	49	141	42	117	2	57	132	53
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	420	3	111	419	123	420	5	127	415	152
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	24	1	9	25	5	19	–	5	30	8
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	150	–	38	192	101	141	4	48	176	134
Fehler beim Wiedereinordnen	167	4	48	163	39	176	9	69	169	58
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	395	3	106	362	55	371	5	66	374	72
Fehler beim Überholtwerden	73	3	25	72	19	65	1	13	69	23
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	102	–	19	99	24	106	–	8	125	27
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	43	–	3	43	9	27	–	2	26	12
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	769	1	152	895	217	669	3	126	755	253

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
August 2014					dagegen August 2013					
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	865	1	129	933	289	819	–	132	867	536
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	4 674	27	952	5 093	1 280	4 359	21	767	4 734	2 102
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	69	–	23	118	54	77	–	26	91	82
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	42	1	13	40	5	41	1	13	38	8
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	975	6	279	1 214	280	845	–	171	1 111	456
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	119	–	24	147	47	121	1	35	159	61
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	20	4	15	22	2	19	6	10	40	3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	4 124	19	902	4 409	811	3 938	21	775	4 308	1 298
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 650	13	247	1 650	275	1 647	9	254	1 660	393
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	2 409	12	379	2 396	151	2 206	6	333	2 227	168
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	242	2	50	209	–	228	–	47	193	1
An Fußgängerfurten	338	2	100	264	–	319	2	76	268	–
Beim Abbiegen	572	2	136	471	–	576	3	124	480	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	119	–	36	91	–	136	–	45	108	1
An anderen Stellen	1 234	10	232	1 091	–	1 241	20	231	1 083	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	30	–	8	26	6	34	–	9	28	3
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	54	2	18	44	5	67	1	25	59	7
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	515	–	65	457	9	533	–	59	495	22
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften Ladung, Besetzung	35	–	15	30	4	35	2	4	34	3
Überladung, Überbesetzung	18	–	5	17	4	22	1	8	24	11
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	65	–	14	65	58	65	2	18	63	78
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	11 233	130	2 780	198	1 934	10 053	109	2 537	9 812	2 085
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	59	1	11	55	3	43	–	11	39	2
Bereifung	126	1	55	148	61	150	3	44	152	107
Bremsen	114	1	24	110	11	121	–	19	140	20
Lenkung	23	1	9	22	5	21	–	8	27	6
Zugvorrichtung	5	–	1	6	1	5	–	1	5	5
Andere Mängel	106	–	42	83	29	121	–	48	130	24

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2014
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	50	3	26	34	1	61	16	22	70	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	4	1	1	5	–	7	–	3	6	–
Übermüdung	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	24	1	17	13	–	14	–	6	10	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	174	3	72	130	2	166	6	79	109	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	5	–	–	5	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	80	5	34	62	1	64	1	28	40	–
An anderen Stellen	334	2	121	241	1	375	3	136	271	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	851	14	319	659	7	917	23	321	718	5
Durch sonstiges falsches Verhalten	98	6	30	87	2	89	6	23	89	–
Nichtbenutzen des Gehweges	35	–	6	35	–	44	3	12	47	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	8	–	1	8	–	5	–	3	3	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	35	–	10	30	–	41	–	7	37	–
Andere Fehler der Fußgänger	318	6	87	285	1	337	7	71	315	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	74	–	16	71	10	52	–	10	58	11
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	21	–	1	24	2	19	–	2	21	1
Schnee, Eis	263	3	82	238	83	1 130	7	238	1 166	753
Regen	1 051	10	265	1 085	342	615	10	157	625	328
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	89	1	36	71	6	57	–	20	52	3
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	9	–	5	10	1	11	–	5	14	4
Anderer Zustand der Straße	77	–	25	59	6	86	–	24	70	12
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	8	–	2	7	2	12	–	2	15	2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	5	–	3	2	–	3	–	1	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	4	–	3	1	8	11	–	6	11	8
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	48	3	17	47	12	53	–	15	46	7
Blendende Sonne	359	2	93	368	33	302	1	78	351	60
Seitenwind	17	–	12	26	1	18	–	8	13	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	33	2	13	31	5	16	–	3	18	6
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	8	–	2	6	2	13	–	4	10	1
Wild auf der Fahrbahn	130	–	37	125	13	111	–	39	90	6
Anderes Tier auf der Fahrbahn	114	–	29	100	12	107	–	19	99	12
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	51	2	16	49	40	53	–	5	55	35
Sonstige Ursachen	795	4	175	814	143	677	7	167	720	202

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – August 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	insgesamt	darunter Fahrer von			insgesamt	darunter Fahrer von			insgesamt	darunter Fahrer von		
		Personenkraftwagen	Motorzweirädern	Fahrrädern		Personenkraftwagen	Motorzweirädern	Fahrrädern		Personenkraftwagen	Motorzweirädern	Fahrrädern
	August 2014				dagegen August 2013				Veränderung August 2014 gegenüber August 2013			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	2 402	1 491	69	584	2 579	1 651	79	576	-6,9	-9,7	-12,7	+1,4
darunter												
Alkoholeinfluss	1 457	749	50	502	1 641	908	56	505	-11,2	-17,5	-10,7	-0,6
Einfluss anderer berauschender Mittel	254	166	9	40	234	149	14	40	+8,5	+11,4	x	-
Straßenbenutzung	2 744	883	82	1 548	2 660	866	84	1 470	+3,2	+2,0	-2,4	+5,3
Geschwindigkeit	5 593	3 633	845	445	5 737	3 825	755	440	-2,5	-5,0	+11,9	+1,1
Abstand	6 044	4 776	302	156	5 231	4 066	260	145	+15,5	+17,5	+16,2	+7,6
Überholen	1 456	875	210	162	1 406	794	218	157	+3,6	+10,2	-3,7	+3,2
Vorbeifahren	145	109	2	10	136	98	1	20	+6,6	+11,2	x	-50,0
Nebeneinanderfahren	788	540	23	35	687	455	15	26	+14,7	+18,7	+53,3	+34,6
Vorfahrt, Vorrang	6 867	5 531	71	713	6 345	5 045	66	692	+8,2	+9,6	+7,6	+3,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	8 232	6 655	76	725	7 809	6 268	69	669	+5,4	+6,2	+10,1	+8,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 505	2 053	12	185	2 501	2 102	14	167	+0,2	-2,3	-14,3	+10,8
darunter												
an Überwegen und Furten	580	504	4	13	547	489	1	16	+6,0	+3,1	x	-18,8
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	599	523	2	3	634	558	-	-	-5,5	-6,3	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	39	4	3	29	37	5	-	29	+5,4	x	x	-
Ladung, Besetzung	83	21	1	19	87	21	-	21	-4,6	-	x	-9,5
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	11 580	6 535	942	2 388	10 298	5 754	850	2 159	+12,4	+13,6	+10,8	+10,6
Insgesamt	49 077	33 629	2 640	7 002	46 147	31 508	2 411	6 571	+6,3	+6,7	+9,5	+6,6

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahreshütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.